

# AKTUELL & WISSENSWERT

DAS TRAUNER STADTMAGAZIN

Amtliche Mitteilung; Zugestellt durch Post.at

Dezember 2025 | Folge 246



Es ist soweit -  
der Spetzi startet!

bezahlte Anzeige



**Wohnlichkeit zum Anfassen**  
...feine Stoffe und Tapeten bringen  
das Wohngefühl in Ihr Zuhause!

**GSCHIEL**  
DIE AUSSTATTER

BESUCHEN SIE UNSEREN  
**SCHAURAUUM**

VORHANG- und MOBELSTOFFE  
TAPETEN TEPPICHE  
GESAMTEINRICHTUNG  
WOHNEN - ESSEN - SCHLAFEN  
WOHNACCESSOIRES

GSCHIEL DIE AUSSTATTER  
Bahnhofstraße 34 4050 Traun  
TEL. 07229/73 024 follow us    
office@gschiel.at www.gschiel.at  
Unsere Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr - 17.30 Uhr  
Freitag 8.30 - 15.00 Uhr und nach Vereinb.

bezahlte Anzeige



**FÖDINGER**  
Heizung. Bad. Klima.

**ROHRBRUCH ODER  
HEIZUNGSSTÖRUNG?**

365 TAGE NOTDIENST!

 +43 676 847 300 310

[www.foedinger.at](http://www.foedinger.at)

# Liebe Traunerinnen! Liebe Trauner!

Das Jahr 2025 war ein Jahr voller Herausforderungen und harter Arbeit. Aber auch ein sehr schönes und erfolgreiches Jahr. Es erfüllt mich immer wieder mit Stolz und Demut, dass wir, mit dem Vertrauen der Trauner Bevölkerung – von euch! – ausgestattet, so viel in unserer schönen Stadt bewegen dürfen. Blickt man auf ein Jahr zurück, fallen einem sofort die Highlights ein. Persönliche Höhepunkte waren für mich unter anderem der Startschuss der neuen Rot-Kreuz-Zentrale, deren Bau im Frühjahr 2026 starten wird, die Fertigstellung der VS St. Martin in nur 14 Monaten Bauzeit, die Einführung der Senioren-Stammtische sowie mein Antritt beim Herzlauf. Zwei große Highlights haben wir uns aber ganz bis zum Schluss aufgehoben: den Start unseres neuen Trauner Stadtbusses „Spetzi“ und den neuen Pächter für das Schloss Traun.

## **Spetzi startet**

Gemeinsam mit dem Land OÖ und dem OÖ Verkehrsverbund wurde der Spetzi so gestaltet, dass er genau die Veränderungen bringt, die ihr euch gewünscht habt: kleinere und wendigere Fahrzeuge, überwiegend elektrisch betrieben und leise im Siedlungsgebiet. Der Spetzi ist wie ein verlässlicher Freund auf Rädern, der uns überall hinbringt: ob zum Bauernmarkt, zur Trauner Kreuzung oder zum Bahnhof. Überzeugt euch selbst davon: bis 31. Jänner könnt ihr ihn kostenlos testen.

## **Neuer Pächter im Schloss**

Die Pächtersuche war – wie derzeit vieles in der Gastronomie – alles andere als einfach. Ich habe euch aber eine Lösung in dieser Frage versprochen und so kehrt mit dem beliebten Sudhaus-Gastronomen Robert Mader ein vertrautes Gesicht an seine ehemalige Wirkungsstätte zurück. Noch vor dem Sommer 2026 soll eröffnet werden. Ich freue mich bereits jetzt darauf wieder typische, österreichische Hausmannskost und gutes Trauner Bier im Schloss genießen zu können.

## **Jahrelanges Engagement ausgezeichnet**

25, 35 und sogar 40 Jahre Dienstzeit – die Stadt Traun würdigte bei der Dienstjubiläums- und Pensionsfeier im Schloss Traun jene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, die seit vielen Jahren mit großem Einsatz für das Wohl der Trauner Bürgerinnen und Bürger arbeiten, sowie jene, die in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Sie alle haben über viele Jahre hinweg mit Fachkompetenz und viel Herz unsere Verwaltung geprägt. Danke für Jahrzehnte des Engagements!

## **Von Kinderbetreuungsatlas bis Senioren-Stammtische**

Außerdem erfahrt ihr in dieser Ausgabe, dass die AK OÖ die Kinderbetreuung in Traun wieder mit einer sehr guten Note ausgezeichnet hat (Aktuelles), wie die Mädchen der HAK Traun bei der Aktion „Girls in



Politics“ hinter die Kulissen der Politik und Verwaltung blicken durften (Kommunales) und welche wichtigen Informationen es zum Winterdienst (Kommunales) und für eine sichere Advents- und Weihnachtszeit gibt (Verkehr/Sicherheit).

Auch 2026 werden wir konsequent an unseren wichtigen Projekten weiterarbeiten, unter anderem an der Innenstadt-Entwicklung, leistbarem Wohnen, der Sanierung unserer Straßen und vielem mehr. Aber gemeinsam werden wir die Herausforderungen, die uns gestellt werden, wie auch bisher meistern. In diesem Sinne wünsche ich euch, liebe Traunerinnen und Trauner, frohe Weihnachten, einen guten Start ins neue Jahr und viele wundervolle Momente mit euren Familien und Freunden.

Euer Bürgermeister

Karl-Heinz Koll

## **Bürgermeister-Sprechstunde**

Jeden Dienstag von 14:00 bis 18:00 Uhr nach telefonischer (07229/688-204) oder schriftlicher (E-Mail: [bgm.koll@traun.at](mailto:bgm.koll@traun.at)) Voranmeldung unter Bekanntgabe des Anliegens.

## Ein verlässlicher Freund auf Rädern



Der neue Stadtbus Spetzi bringt frischen Schwung in den Trauner Stadtverkehr. Die kompakten, wendigen Midi-Busse ermöglichen ein bequemes, barrierefreies Einsteigen und bieten mit WLAN, USB-Anschlüssen und einem ruhigen Fahrstil modernen Komfort. Sechs der acht Fahrzeuge sind elektrisch unterwegs und erschließen auf vier Linien alle Trauner Stadtteile. Damit verbessert der Spetzi die Erreichbarkeit in Traun deutlich und schafft ein zeitgemäßes, nachhaltiges Angebot für alle Fahrgäste.

„Endlich geht es los“, freut sich Bürgermeister Karl-Heinz Koll und ergänzt: „Gemeinsam mit dem Land OÖ und dem OÖ Verkehrsverbund wurde unser ‚Spetzi‘ gestaltet, der genau die Veränderungen bringt, die sich die Trauner Bevölkerung wünscht: kleinere und wendigere Fahrzeuge, überwiegend elektrisch betrieben und leise im Siedlungsgebiet.“ Besonders wichtig für die älteren Traunerinnen und Trauner: das Einsteigen ist zukünftig viel leichter, da die niedrige Einstiegs- höhe den Zugang ohne Anstrengung ermöglicht. Im Inneren ist nur das leise Summen des Elektromotors zu hören, die Fahrgäste dürfen sich auf komfortable Fahrten freuen. Der Spetzi gleitet geradezu durch die Straßen Trauns, biegt ohne Mühe in enge Gassen ein und wirkt dabei wie ein vertrauter Chauffeur – als würde ein guter, verlässlicher Freund die

Fahrgäste durch die Stadt fahren.

### **Leise und nachhaltig**

Dieses Gefühl ist kein Zufall. Denn genau dieser Gedanke führte zur Namensgebung: zum „Spetzi“. Egal,

**„Der neue Stadtbus ‚Spetzi‘ wird das bestehende öffentliche Verkehrsangebot in Traun optimal erweitern und einen spürbaren Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Traun bringen.“**

*Ing. Karl-Heinz Koll  
Bürgermeister Stadt Traun*

ob zum Bauernmarkt, zur Trauner Kreuzung oder zum Bahnhof – der Spetzi bringt die Traunerinnen und

Trauner verlässlich zu ihrem Ziel. Die neuen Midibusse, die künftig auf vier Linien unterwegs sind und damit für ein dichteres Intervall sorgen, fassen rund 25 Personen (davon 12 sitzend) und sind barrierefrei. Mit ihrer kompakten Breite fügen sie sich harmonisch ins Stadtbild ein – ideal für die vielen engen Stellen im Trauner Straßenverkehr. Dass sechs der acht Busse elektrisch betrieben sind, macht die Fahrt zusätzlich leiser und nachhaltiger. Bürgermeister Karl-Heinz Koll bringt es auf den Punkt: „Der Spetzi ist eine liebevolle Bezeichnung für jemanden, der immer für einen da ist und ein Gefühl von Nähe und Gemeinschaft schafft.“ Und er ergänzt augenzwinkernd: „Natürlich schreibt man ‚Spezi‘ eigentlich ohne ‚t‘, aber das ist eben die Trauner Variante. Und markenrechtlich wäre es anders auch gar nicht möglich gewesen.“

### Regionale Verkehrswende

Nach mehreren Arbeitsgruppen mit Fraktionsobleuten aller Parteien, dem Bürgermeister, dem Verkehrsausschuss sowie Verkehrsplanern stand das neue Stadtbus-Konzept und die neue Linienführung fest. Die fachliche Ausarbeitung stammt vom Planungsbüro „regionalis“, welches die Erschließung neuer Gebiete wie (Alt)-St. Martin koordinierte. Das Ergebnis ist ein Busnetz, das erstmals nahezu das gesamte Gemeindegebiet eng und regelmäßig anbindet. Eine Einzelfahrt kostet 3 Euro, ermäßigt 1,70 Euro. Das Klimaticket ist ebenfalls gültig. Offiziell startet der reguläre Betrieb am



15. Dezember 2025. Doch bereits am 4. Dezember durfte der Spetzi seine ersten Runden drehen. Bei einer Pressefahrt wurde Journalisten und Ehrengästen das neue Stadtbus-Konzept hautnah präsentiert. Koll betonte die Bedeutung des Angebots für die regionale Ver-



kehrswende: „Der neue Stadtbus wird das bestehende öffentliche Verkehrsangebot in Traun optimal erweitern und einen spürbaren Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Traun bringen. Zudem wird die Umwelt- und Lärmbelastung deutlich verringert.“ Wer das neue Stadtbusangebot testen möchte, kann das ab 15. Dezember bis zum 31. Jänner 2026 kostenlos und unbegrenzt machen.

[presse@traun.at](mailto:presse@traun.at)

### Linien

**Linie 631:** Traun Bahnhof – Hauptplatz – Badezentrum – Oedt

**Linie 632:** Trauner Kreuzung – Friedhof – Steinhumergutsiedlung – Oedt

**Linie 633:** Hauptplatz – Bundesschulzentrum – St. Martin Bhf – Trauner Kreuzung

**Linie 634:** Trauner Kreuzung – St. Dionysen – Alt-St. Martin Schulzentrum

### Betriebszeiten:

Werktags (Mo-Fr): 05:30 - 19:00 Uhr (Halbstundentakt)

Samstag: 08:00 - 19:00 Uhr (Halbstundentakt)

[www.spetzi-traun.at](http://www.spetzi-traun.at)



Vizebürgermeister  
LAbg. Ing. Herwig Mahr  
Bau- und  
Rechtsausschuss

### Liebe Traunerinnen und Trauner!

Wieder ist ein Jahr vorbei, es zählt nur noch wenige Tage. Rückblickend kann man trotz aller Widrigkeiten jedoch festhalten, dass in Traun viel Gutes geschehen ist. Wichtige Projekte wurden realisiert oder auf den Weg gebracht. Mit den Auftragsvergaben in meinem Ausschuss haben wir oftmals die Grundlage dafür geschaffen.

Erinnern möchte ich unter anderem an die Investitionen in die Wasserinfrastruktur, den Erhalt bzw. Erneuerung unserer Straßen und in die Sanierung unserer gemeindeeigenen Gebäude inkl. Photovoltaikanlagen.

### Positive Bilanz

Zum Jahresende möchte ich auch wieder unseren Freiwilligenorganisationen meinen Dank aussprechen. Sie leisten tagtäglich unbezahlbare Arbeit für uns alle. Es ist nicht selbstverständlich, dass Menschen ihre Freizeit opfern und zu jeder Tages- und Nachtzeit einsatzbereit und für andere da sind. DANKE!

Für Ihre Fragen, Wünsche und Anliegen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Meine Kontaktdaten finden Sie wie immer im Mittelteil dieser Ausgabe des Stadtmagazins.

Ich wünsche Ihnen, liebe Traunerinnen und Trauner, ein wunderschönes, friedliches Weihnachtsfest - so, wie Sie es sich vorstellen. Für das neue Jahr alles Gute sowie Gesundheit und Glück.

## Sehr gute Kinderbetreuung in Traun

*Der Kinderbetreuungsatlas der AK OÖ prüft die Kinderbetreuung in den oberösterreichischen Gemeinden in den Bereichen Krabbelstuben, Kindergärten und Volksschulen. Das Zeugnis fällt für Traun im Jahr 2025 wieder sehr gut aus: „1A+“.*

„Es freut mich ganz besonders, dass sich unser Fortschritt in der Kinderbetreuung in unabhängigen Bewertungen wie dem Kinderbetreuungsatlas 2025 der Arbeiterkammer OÖ widerspiegelt. Dieser stellt der Stadt Traun wieder ein sehr gutes Zeugnis für unsere Kinderbetreuung aus. Mein Dank gilt besonders der Fachabteilung des Stadtamtes Traun sowie sämtlichen Pädagoginnen und Pädagogen, die dieses Ergebnis möglich gemacht haben“, freut sich BGM Karl-Heinz Koll. Bei den Betreuungsangeboten, Öffnungszeiten und Sonderprojekten in den Bereichen Krabbelstuben, Kindergärten und Volksschulen ist man sehr gut unterwegs.

### Zukunftsplan

„Das heißt aber natürlich nicht, dass wir uns auf diesem sehr guten Ergebnis ausruhen, denn es gibt nach wie vor viel zu tun“, so Koll. Es wird nicht nur auf den aktuellen Bedarf reagiert, sondern für die Zukunft geplant. Mit dem Entwicklungskonzept für die Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen kann der Bedarf an Betreu-



*Ein sehr gutes Zeugnis stellt der Kinderbetreuungsatlas 2025 der AK OÖ der Stadt Traun in Sachen Kinderbetreuung aus.*

ungsplätzen unter Berücksichtigung des Bevölkerungswachstums der nächsten Jahre abgeschätzt werden.

presse@traun.at

## Regulierung von Wasservögeln

*Der Zerkarienbefall am Oedtersee im Sommer 2025 hing mit der Menge der dortigen Enten zusammen. Um die Situation mit den Zerkarien künftig so gut wie möglich in den Griff zu bekommen, war es Anfang Dezember notwendig, die Anzahl der Wasservögel per Abschuss zu regulieren.*

„Das Füttern von Enten und anderen Wasservögeln mit altem Brot oder Semmeln ist gut gemeint, aber schadet den Tieren. Es beeinträchtigt zudem das ökologische Gleichgewicht der Gewässer – so auch jenes unseres Oedtersees“, klärt BGM Karl-Heinz Koll auf. Der Zerkarienbefall im vergangenen Sommer hing mit der großen Anzahl an Enten zusammen. Von den Larven eines bestimmten Saugwurms befallene Enten scheiden Wurmeier aus. Daraus entwickeln sich Larven, die in Wasserschnecken eindringen und sich dort vermehren. Die Schnecken geben anschließend die Zerkarien ins Wasser ab. Dies kann auch bei hervorragender Wasserqualität, wie sie am Oedtersee vorherrscht, auftreten. Durch gründliches Abduschen können die Zerkarien entfernt werden. „Um die Situation künftig aber bestmöglich ein-



zudämmen, war eine Regulierung des Wasservogelbestands notwendig. Es geht dabei um den Erhalt des ökologischen Gleichgewichts“, so Koll. Der Abschuss wurde von der Trauner Jagdgenossenschaft durchgeführt und von der Freiwilligen Feuerwehr und Wasserrettung unterstützt.

presse@traun.at

## Neuer Pächter für das Schloss Traun

*Mit dem beliebten Sudhaus-Gastronomen Robert Mader kehrt ein vertrautes Gesicht an seine ehemalige Wirkungsstätte zurück. Noch vor dem Sommer 2026 soll eröffnet werden.*

„Ich habe mir für alle Traunerinnen und Trauner nichts sehnlicher gewünscht als ein Gasthaus mit einem Pächter, der typische, österreichische Hausmannskost anbietet. Daher freut es mich sehr, dass wir mit Robert Mader jemanden gefunden haben, der genau dies verkörpert“, freut sich Bürgermeister Karl-Heinz Koll.

### Doppelter Grund zur Freude

Die Suche nach einem neuen Pächter war – wie derzeit so vieles in der Gastronomie – alles andere als einfach. Neben bürokratischen Hürden beim Umbau haben sich einige Bewerber entweder als nicht geeignet herausgestellt oder sich in letzter Minute zurückgezogen. „Doch ich habe eine Lösung in dieser Frage versprochen. Das Schloss bekommt endlich wieder die Gastronomie, die wir uns alle gewünscht haben und das beliebte Trauner Bier bleibt erhalten“, so Koll. Das Vertrauen für Robert Mader als neuen Pächter wurde vom Aufsichtsrat der Kulturpark GmbH einstimmig ausgesprochen.



*Prost! Mit dem beliebten Sudhaus-Gastronomen Robert Mader und seinem langjährigen Koch und Geschäftspartner Zdenek Bleha wurde ein neuer Pächter für die Schlossgastronomie gefunden.*

### Zurück zu den Wurzeln

Das Sudhaus hätte am bisherigen Standort keine Zukunft mehr gehabt, weil das Gebäude weiterentwickelt wird. „Deshalb freut es mich umso mehr, dass wir Robert Mader für das Schloss gewinnen konnten“, freut sich Koll und ergänzt: „Mit ihm wird auch das Trauner Bier fest im Schloss verankert und kehrt so quasi zu seinen Wurzeln zurück.“ Bereits im 17. Jahrhundert begann laut geschichtlichen Aufzeichnungen die erste Braustätte in Traun Bier zu brauen. „Das Schloss wird wieder eine bodenständige Gastronomie mit Hausmannskost und gutem Trauner Bier“, sagt Neo-Pächter Robert Mader. In den nächsten Monaten wird noch umgebaut und eingerichtet. Noch vor dem Sommer 2026 soll wiedereröffnet werden.

presse@traun.at



Stadtrat  
 Günther Geisberger  
 Örtlicher Raum-  
 planungsausschuss

### Liebe Traunerinnen und Trauner!

Da es für unsere Bevölkerung aktuell nur sehr schwer ist, eigenen Wohnraum zu schaffen, gibt es einen erhöhten Bedarf an öffentlichem, gefördertem Wohnbau. Traun setzte aber schon im ÖEK 2 (örtlichen Entwicklungskonzept) auf mäßigen Zuzug für die nächsten 10 Jahre und soll dabei nicht über 27.000 Einwohner/-innen anwachsen. Die Stadt muss sicherstellen, dass die Infrastruktur mitwachsen kann. Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulen usw. sowie die Verkehrs-Infrastruktur müssen laufend angepasst werden. Zeitgleich wird es für Kommunen immer schwieriger, ein ausgeglichenes Budget zu erstellen. Dies alles zur Zufriedenheit aller Bürger/-innen zu bewältigen, ist für die Stadtverwaltung und die politischen Gremien eine riesige Herausforderung.

### Großer Bedarf an öffentlichem, gefördertem Wohnbau

Einige größere Projekte für den öffentlichen, geförderten Wohnbau sind aktuell in Planung bzw. stehen am Beginn der Umsetzung: Am Areal zwischen Weidfeldstraße und Am Nordsaum, Styriastraße, Leondingerstraße oder auch Mühlenstraße. Ganz am Anfang stehen noch die Planungen für das Großprojekt Moospoint. Dabei ist es uns sehr wichtig, dass die Anliegen der Anrainer/-innen bestmöglich berücksichtigt werden.

Abschließend darf ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest wünschen, sowie alles Gute, viel Glück und vor allem beste Gesundheit im nächsten Jahr!

## Graumann-Viertel ausgezeichnet

Der renommierte VCÖ-Mobilitätspreis stand heuer unter dem Motto „Zukunftsfit für Stadt und Land“. Insgesamt wurden 41 Projekte eingereicht, aus denen das Graumann-Viertel als Gesamtsieger von einer Fachjury ausgewählt wurde.

Der Award zeichnet damit eines der wichtigsten Stadtentwicklungsprojekte in Linz-Land für die beispielhafte Verbindung von Wohnen, Arbeiten und nachhaltiger Mobilität sowie die Schaffung von hoher Lebensqualität mitten im Zentrum von Traun aus. „Das Graumann-Viertel zeigt erstmals außerhalb von Großstädten, wie eine Stadt der kurzen Wege auch im ländlich geprägten Raum aussehen kann: Einkaufen, Kultur, Freizeit und Bildung – alles liegt in unmittelbarer Nähe und ist bequem zu Fuß, mit dem Rad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. So entsteht echte Lebensqualität für die Menschen“, betont Projektentwickler Hannes Horvath, Geschäftsführer der Firma HAND und der Projektgesellschaft. Die Auszeichnung zeigt, dass nachhaltige Stadtentwicklung kein Zukunftsprojekt mehr ist, sondern im Graumann-Viertel bereits gelebte Realität. Es steht damit exemplarisch für ein neues Verständnis



Verleihung des VCÖ Preises, v.l.n.r.: DDipl.-Ing. Bernd Schweiger (ÖBB Infrastruktur AG), Ing. Mag. Hannes Horvath (HAND), Stefan Melzer (MO.Point), LR Mag. Günther Steinkellner (Infrastrukturlandesrat OÖ), Mag. Christian Gratzner (VCÖ Sprecher)

von Stadtentwicklung: zeitlos sinnvoll, kompakt, grün, lebendig.  
johannes.eisert@realgood.at

## Herzlich willkommen zurück in Traun

Die Freikirche begann in den 1960er Jahren mit eigenen Gottesdiensten in Traun – damals noch unter dem Namen Volksmission. Nun hat die Kirchengemeinde mit Thomas Carlsson einen neuen Pastor bekommen.

Lange Zeit war die Freikirche Traun auf der Suche nach einem neuen Pastor. Seit Anfang September bringt sich Thomas Carlsson als Pastor mit viel Engagement in die vielfältigen Aufgaben der Freikirche Traun ein: Von der leidenschaftlichen Gestaltung von Gottesdiensten und einem lebendigen Gemeindeleben bis hin zur nachhaltigen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

### Traun ist Lebensmittelpunkt

Eingesetzt und herzlich willkommen geheißen wurde er im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes, bei dem auch Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und anderen Kirchen Trauns mit dabei waren. Der studierte evangelikale Theologe aus der Steiermark mit deutschen und belgischen Master-Abschlüssen ist in Traun kein Unbekannter: Von 2014 bis 2018 war er als Jugendarbeiter der Evangelischen Kirche Traun angestellt, ehe er und seine Familie nach Niederösterreich übersiedelte. Der Vater zweier kleiner Kinder hat jetzt also erneut in Traun seinen Lebens- und Arbeitsmittelpunkt gefunden. Pastor



Thomas Carlsson wurde in Traun herzlich aufgenommen und freut sich auf die kommende Zeit.

Carlsson und die Freikirche Traun freuen sich auf Ihren Besuch zu den Gottesdienstzeiten jeden Sonntag um 9:30 Uhr.

events@freikirche-traun.at

## Trauner Bauernmarkt hat immer Saison

Wie vielfältig und genussvoll die kalte Jahreszeit sein kann, sieht man am Bauernmarkt Traun. Ob frisches Gemüse, würziges Wild oder hausgemachte Spezialitäten – wer in dieser Zeit über den Markt schlendert, findet alles, was Herz und Küche wärmt.

Die Auswahl reicht von gekochten Roten Rüben über Grünkohl in leuchtendem Grün und Rot bis hin zu zarten Kohlsprossen. Schwarzer „Radi“ (ideal für den selbstgemachten Hustensaft) und klassisches Wurzelgemüse wie Sellerie, Pastinaken und Peterwurz (für die perfekte Gemüsesuppe) dürfen ebenso wenig fehlen wie das beliebte Sauerkraut voller Vitamin C. Neu dabei: Schwarzkohl – kräftig im Geschmack und ein Geheimtipp für winterliche Eintöpfe.

### Von Fleisch bis Sauergemüse

Aber auch für Fleischliebhaber/-innen gibt es einige Schmankerl, wie beispielsweise die Wildprodukte (Wildschweinwürste, Rehpastete, Schinken, Käsekrauter) der Familie Gutsjahr. Wer es lieber eingelegt mag, wird bei Sabines Hofküche fündig. Die sauer eingelegten Schmankerln bringen Abwechslung auf den Tisch, während die fix-fertigen Suppen und Eintöpfe (fertige Mahlzeiten in Gläsern) die schnelle Küche im Winter retten. Übrigens sind die Gläser auch perfekt als Weihnachtsgeschenk – genauso wie die Bauernmarktaler!



Am Bauernmarkt finden Kundinnen und Kunden zu jeder Jahreszeit ein buntes Angebot.

### Hinweis für alle treuen Besucher/-innen:

Der Bauernmarkt macht eine kurze Winterpause. Von 22. Dezember 2025 bis 2. Jänner 2026 ruht das Marktgeschehen. Danach starten die Standler/-innen wieder frisch ins neue Jahr. Bis dahin lohnt sich jeder Besuch, um einzukaufen, zu plaudern und die Vorfreude auf Weihnachten zu genießen. Bis bald am Markt!

office@bauernmarkt-traun.at



## „Traun Helau“ - der Fasching ist da!

Der Fasching ist wohl eine der buntesten und fröhlichsten Zeiten des Jahres. Dass das auch in Traun so ist, dafür sorgt seit Jahren die 1. Trauner Faschingsgilde unter dem Motto „Traun Helau“.

Eingeläutet wurde der Fasching mit dem traditionellen „Narrenwecken“, bei dem BGM Karl-Heinz Koll den Rat-hausschlüssel symbolisch an die 1. Trauner Faschingsgilde abgegeben hat. Nun regieren in der sogenannten „5. Jahreszeit“ Prinzessin Melanie I. und Prinz Andreas II. bis zum Faschingsdienstag am 17. Februar.

### Faschingsgschnas in der Spinnerei

Buntes Faschingstreiben mit Live-Musik der Band „Seven Up“, Auftritte der Gardemädchen und des Männerballetts, Maskenprämierung, Tombola; Karten erhältlich per E-Mail an faschingsgilde.tr@gmail.com, Tel. 0677/614 465 30 bzw. im Roithnerhof Traun (VVK € 16,-, AK € 20,-, Ermäßigung für Gruppen ab 10 Personen pro Karte € 14,- im VVK und € 18,- AK).

### Faschingsumzug in Traun

Route: vom Graumannplatz über die Linzerstraße bis zum Eurospar, die Weidfeldstraße und über die Georg Grinninger-Straße zurück bis zum Hauptplatz; Alle Vereine, Unternehmen und andere faschingsbegeisterte Gruppen, auch aus anderen Gemeinden, können mit dabei sein. Egal ob große oder kleine Gruppen, mit oder ohne Fahrzeug – jeder ist herzlich eingeladen, die Faschingstradition mitzugestalten. Kontaktaufnahme per E-Mail an faschingsgilde.tr@gmail.com oder Tel. 0677/614 465 30.

### Faschings-Highlights 2026 in Traun:

**Faschingsgschnas**  
24. Jänner 2026  
ab 19:11 Uhr  
Spinnerei Traun

**Faschingsumzug**  
1. Februar 2026  
ab 14:00 Uhr  
Trauner Zentrum

## Mädchen schnuppern in die Politik

*Den Bürgermeister einen Tag lang bei seiner Arbeit begleiten und Kommunalpolitik aus erster Hand erleben. Diese Chance nutzten bei der Initiative „Girls in Politics“ die Schülerinnen der HAK Traun rund um den Tag der Mädchen am 11. Oktober.*

„Politik ist keine Männerdomäne, sie ist eine Aufgabe für alle. Daher freut es mich umso mehr, dass ich jungen Mädchen einen Einblick in meine tägliche Arbeit als Bürgermeister geben durfte“, sagt BGM Karl-Heinz Koll. „Girls in Politics“ ist eine Aktion des Bundesministeriums und des Städte- und Gemeindebunds, die jungen Mädchen die Politik näherbringen und erlebbar machen soll. „Es freut mich, dass unsere Schülerinnen die Möglichkeit hatten, hinter die Kulissen der kommunalen Politik zu blicken. Politik ist offen für alle, die etwas bewegen wollen. Und Mädchen haben viel zu bewegen“, so Beate Schmörlzer-Kroiß, Direktorin der HAK Traun.

### Traut euch!

Zu Beginn stand eine ausführliche Fragerunde zu den Tätigkeiten eines Bürgermeisters am Programm, gefolgt von einer Kennenlernrunde in den Abteilungen der Verwaltung. Eine Führung durch das Rathaus und Besuche in



*Zahlreiche HAK-Schülerinnen freuten sich bei „Girls in Politics“ über einen Blick hinter die Kulissen der Arbeit von BGM Koll.*

den Außenstellen rundeten das Programm ab. „Ich weiß aus eigener Erfahrung, wie wichtig es ist, dass Frauen in politischen Entscheidungsprozessen vertreten sind. Mein Appell an alle jungen Frauen: Traut euch!“, sagt VBGM<sup>in</sup> Sabine Burger. [presse@traun.at](mailto:presse@traun.at)

## Jahrelanges Engagement ausgezeichnet

*Die Stadt Traun würdigte bei der Dienstjubiläums- und Pensionsfeier im Schloss Traun jene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, die seit viel Jahren mit großem Einsatz für das Wohl der Trauner Bürgerinnen und Bürger arbeiten sowie jene, die in den wohlverdienten Ruhestand gehen.*

Trauns Bürgermeister Karl-Heinz Koll sprach den insgesamt 30 Jubilaren sowie Pensionistinnen und Pensionisten großen Dank und Anerkennung aus: „Sie alle haben über viele Jahre hinweg mit Fachkompetenz und viel Herz unsere Verwaltung geprägt. Danke für Jahrzehnte des Engagements.“

### Einsatz für die Gemeinde geehrt

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung wurden für 25, 35 und sogar 40 Jahre Dienstzeit ausgezeichnet. Gleichzeitig wurden langjährige Kolleginnen und Kollegen verabschiedet, die nun ein neues Kapitel ihres Lebens beginnen. In den persönlichen Ansprachen wurde nicht nur auf berufliche Stationen zurückgeblickt, sondern auch auf viele gemeinsame Erlebnisse, die das Arbeitsleben bereichert haben. Besonders hervorgehoben wurde dabei die menschliche Seite des Engagements



*Die Stadt Traun zeichnete bei der Dienstjubiläums- und Pensionsfeier jahrelanges Engagement in der Verwaltung aus.*

– sei es im direkten Bürgerkontakt oder im täglichen Einsatz für das Funktionieren des Gemeindelebens. Ein gemeinsames Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen bildeten dafür einen gemütlichen Rahmen.

[presse@traun.at](mailto:presse@traun.at)

## Stadt Traun würdigt das Ehrenamt

Das Ehrenamt ist das Herz unserer Gesellschaft. Zahlreiche Menschen, Vereine, Initiativen und Projekte prägen unsere Gemeinschaft und tragen zu einem guten Miteinander in unserer Stadt bei. Um all jene Menschen, die unermüdlich und mit großem Einsatz für die Mitbürgerinnen und Mitbürger da sind, zu würdigen, gibt es seit vielen Jahren unterschiedliche Ehrenamtspreise in den Bereichen Jugend, Kultur, Soziales und Umwelt. Um eine würdige Feier zu gestalten, gibt es wieder eine **Ehregala**. Diese soll künftig alle zwei Jahre durchgeführt werden.

### 👉 So funktioniert:

- Die Antragstellungen für die Auszeichnungen in den Bereichen Jugend, Kultur, Soziales und Umwelt können ab sofort von allen Trauner Bürgerinnen und Bürgern sowie von Vereinen schriftlich eingebracht werden.
- Im Vorschlag enthalten soll/en die/der für die Auszeichnung Vorgeschlagene/n namentlich bezeichnet und die bisherige, auszeichnungswürdige Tätigkeit genau aufgezeigt werden.
- Einsendeschluss ist der 30. April 2026!

**Dafür sind wir auf der Suche nach Preisträgerinnen und Preisträger. Kennen Sie jemanden, der es verdient hat, ausgezeichnet zu werden? Dann senden Sie uns Ihren Vorschlag!**

**Die detaillierten Ausschreibungstexte, Richtlinien und Ansprechpersonen finden Sie unter [www.traun.at](http://www.traun.at).** Wir freuen uns auf zahlreiche Einreichungen!  
presse@traun.at

## Infos zum Winterdienst

Für das rund 127 km lange Straßennetz und die Radwege führt der Wirtschaftshof der Stadt Traun die Schneeräumung und Streuung durch. Die Bundesstraßen (B1 und B139 Umfahrung) und die Landesstraßen (Mitterfeld- und Weidfeldstraße, Pyhrnbahnstraße ab Fa. Burkhart und Leondingerstraße bis Hanslkreuzung) werden hingegen von der Straßenmeisterei Ansfelden betreut.

### Standorte Streusplittcontainer (zur freien Entnahme von Streusplitt):

- Stadtteilzentrum Oedt (Traunerstraße)
- Friedhof Traun (Mitterfeldstraße)
- Parkplatz gegenüber evang. Kirche (Hammerweg)
- Parkplatz Sportzentrum (Weidfeldstraße)
- Jugend-Feuerwehrheim (Untere Dorfstraße)

Die Räumung und Streuung erfolgen nach Bedeutung der Straßen. In den Hauptverkehrsstraßen, wie beispielsweise der Kremstal-, Pyhrnbahn-, Johann Roithner-,



Neubauer-, Trauner- oder Ganglgutstraße wird eine Salzstreuung durchgeführt. Ebenso in jenen Straßen, in denen Linien- und Citybusse fahren. Auf den übrigen Siedlungsstraßen erfolgt eine Splittstreuung. Zudem wird darauf hingewiesen, dass die Radwege entlang der Traun nicht geräumt werden.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/-innen des Wirtschaftshofes unter Tel. 655 91 oder E-Mail wirtschaftshof@traun.at gerne zur Verfügung.

### Feiertagsöffnungszeiten

Das **Stadtamt Traun** ist am **24., von 29. bis 31. Dezember 2025** sowie am **2. Jänner 2026** geschlossen.

Das **Badezentrum Traun** ist am **24., 25. und 31. Dezember 2025** sowie am **1. Jänner 2026** geschlossen. Am **26. Dezember 2025** sowie am **6. Jänner 2026** ist von 09:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Wir wünschen Ihnen angenehme Feiertage!



**Zivilschutz**  
Oberösterreich

Der aktuelle  
Selbstschutztipp:

### Silvesterknallerei

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, verantwortungslose Weitergabe an Kinder, selbst produzierte Knallkörper usw. führen jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschaden.

#### Bitte beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise:

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern oder alkoholisierten Personen gelangen.
- Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper niemals selbst herstellen.
- Witterungs- und Umgebungsbedingungen beachten (Windverhältnisse, nahe gelegene Gebäude, Brennbarkeit der Umgebung).
- Feuerwerkskörper nicht bündeln, nicht vom Balkon werfen und nur aus fest verankerten Röhren abschießen.
- Zuseher/-innen nur mit genügend Sicherheitsabstand.
- Ruhezonen vor Spitälern und Pflegeheimen beachten.

#### Nach dem Anzünden:

- Sicherheitsabstand einnehmen.
- Blindgänger frühestens nach zehn Minuten wieder angreifen und entsorgen, keine weiteren Zündversuche, nie daran basteln.
- Besser: mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden.
- Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einer Verletzung gekommen sein, kühlen Sie die Verbrennung, suchen Sie einen Arzt auf oder wählen Sie den Notruf!

roland.hoeglinger@traun.at

## Jährliches Treffen

Im Oktober waren wieder die Bürgermeister und Kommandanten der Blaulichtorganisationen aus sechs Gemeinden zu Gast beim jährlichen Kommandantentreffen des Roten Kreuzes in Traun.



Aus Liebe zum Menschen.



Die Kommandanten freuten sich über den informativen Austausch.

Bereits zum elften Mal lud das Trauner Rote Kreuz die Bürgermeister und Kommandanten der Blaulichtorganisationen ihres Einsatzgebietes zu einem Treffen ein. Zahlreiche Vertreter/-innen aus Politik, Polizei, Feuerwehr und Wasserrettung folgten der Einladung. Die Gäste informierten sich über den aktuellen Stand des Neubaus der Ortsstelle. Ein weiterer Punkt war die Vorstellung des heuer neu in Dienst gestellten Rettungstransportwagens als neues Einsatzmittel. Danach blieb den Gästen noch viel Zeit zum zwanglosen Informationsaustausch und für Gespräche über und abseits des Dienstbetriebes.

Trauns Dienstführender Wolfgang Eisner durfte u. a. Bezirkshauptmann HR Mag. Manfred Hagender, Ofterings Bürgermeisterin und Klubobfrau Margit Angerlehner und den Bürgermeister aus Pucking, Thomas Altof, Oberst Manfred Rauch vom Bezirkspolizeikommando Linz-Land, Abschnitts-Feuerwehrkommandant BR Günter Reichardt und Wasserrettung-Ortsstellenleiter René Wanko begrüßen.

harald.vogl@o.rotekruz.at

### Zivildienst beim Roten Kreuz Traun: Werde Einsatzlenker!

Das Rote Kreuz Traun sucht junge Männer, die ihren Zivildienst in den Monaten April oder Juli 2026 antreten möchten. Geboten werden flexible Dienstzeiten, eine fundierte Ausbildung und ein großes, motiviertes Team. Der persönliche Mehrwert einer Ausbildung zum Rettungsanwärter spricht zudem für sich.

Gerne bietet das Rote Kreuz einen Schnuppertag im Rettungsdienst an, um ein Gefühl für diese Tätigkeit zu bekommen.

Weiterführende Informationen beim Dienstführenden Wolfgang Eisner unter Tel. 07229/730 82 oder E-Mail wolfgang.eisner@o.rotekruz.at

## Die Stadtpolizei informiert

### Fahrrad und E-Scooter - eine unterschätzte Gefahr

*Immer mehr Menschen, die mit Fahrrad oder E-Scooter unterwegs sind, verunglücken schwer. Eine kommende Gesetzesverschärfung sowie eine höhere Kontrolldichte sollen dem entgegenwirken. Doch die Verantwortung liegt letztendlich bei jedem Einzelnen selbst.*



### Fahren auf dem Radweg oder Gehsteig

Radfahrer/-innen und E-Scooterfahrer/-innen dürfen nur auf Radfahranlagen bzw. auf der Fahrbahn fahren – es ist verboten mit Fahrrädern oder E-Scootern den Gehsteig zu befahren. Außerdem stellt das Fahren von zwei Personen auf einem E-Scooter ein erhebliches Risiko für den/die Lenker/-in und den Mitfahrenden dar und ist ebenfalls verboten.



### Geschwindigkeit

E-Scooter dürfen nur eine Bauartgeschwindigkeit von maximal 25 km/h (Leistung ist mit 600 Watt begrenzt) erreichen. Manipulationen (höhere Geschwindigkeit, Leistungssteigerung) am E-Scooter können mit empfindlichen Geldstrafen geahndet werden.

Gerade im städtischen Gebiet ist es wichtig, die Geschwindigkeit den Gegebenheiten anzugleichen. Das Tempo muss an die Verkehrslage und die Umgebung angepasst werden. Radfahrer/-innen und E-Scooter-Fahrer/-innen müssen immer Rücksicht auf Fußgänger/-innen nehmen.

### Helmpflicht

Für Kinder bis zum 12. Lebensjahr ist das Tragen eines Helms beim Fahrradfahren Pflicht. Dasselbe gilt für das Fahren mit einem E-Scooter.

**Die Stadtpolizei Traun ist neuerdings mit einem eigenen Rollenprüfstand (Walze) ausgestattet. Es ist daher mit vermehrten Kontrollen zu rechnen.**

polizei@traun.at



Stadtrat  
Gernot Metka  
Verkehrsausschuss

### Liebe Trauerinnen und Trauner!

Weihnachten steht vor der Tür und wir alle haben uns unseren Urlaub oder die Ferien redlich verdient. Wir wünschen Ihnen schon vorab frohe Weihnachten, einen schönen Winterurlaub bzw. Ferien sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026.

Nochmals kurz zur Erinnerung: Unser Stadtbus, ab sofort Spetzi genannt, startet ab 15. Dezember 2025 mit neuen Bussen und neuen Haltestellen. Nutzen Sie die Gelegenheit für eine gratis Fahrt durch unser wunderschönes Traun - dies ist bis Ende Jänner 2026 möglich.

### Unser Spetzi startet!

Bitte bringen Sie während der Dauer der Freifahrten etwas Geduld mit - möglicherweise kommt es zu Wartezeiten. Lassen Sie Personen, die nicht so gut zu Fuß sind, den Vortritt und warten Sie auf den nächsten Bus.

Weiters begrüßt der Verkehrsausschuss die Sanierungen unserer Straßen im Ortsgebiet. Der Sanierungsbedarf wird nach Priorität abgearbeitet. Bitte haben Sie Verständnis, dass nicht alles auf einmal erledigt werden kann.

Einige Trauerinnen und Trauner haben die neue Kurzparkzone auf der östlichen Seite der Georg-Grininger-Straße im Bereich des nordwestlichen Zugangs zum Trauner Friedhof noch nicht wahrgenommen und parken hier ohne Parkuhr. Bitte vergewissern Sie sich in diesem Bereich, um eine unnötige Strafe zu vermeiden.



## Sicher durch die kalte Jahreszeit

*Drinnen flackernde Kerzen und Lichter, draußen zugefrorene Seen und Teiche - für viele Menschen der Inbegriff der Winter- und Weihnachtszeit. Doch gerade hier lauern große Gefahren, Brände und Unfälle steigen sprunghaft an, meistens leider aus Leichtsinn und Unachtsamkeit. Beachten Sie deshalb einige wichtige Hinweise und Tipps, um sorgen- und unfallfrei durch diese schöne Zeit zu kommen.*

### Achtung Lebensgefahr: Wenn das Eis zur Falle wird

Kaum sind Seen und Teiche zugefroren, wie beispielsweise die Wasserlandschaft rund um Schloss Traun oder der Oedtersee, ziehen sie viele Menschen, vor allem auch Kinder und Jugendliche, fast magisch an. Doch die Eisdecke ist an mehreren Stellen unterschiedlich dünn und bricht leicht auf. Leider wird dann der Gang aufs Eis rasch zu einem dramatischen Überlebenskampf.

Bricht man dennoch ins Eis ein, sollte vor allem Ruhe bewahrt werden, nicht mit den Armen herumschlagen und auf sich aufmerksam machen, etwa sofort um Hilfe rufen. Die Feuerwehr empfiehlt, sich durch kräftige Grätschstöße der Beine und einer Gewichtsverlagerung des Oberkörpers zu versuchen, wieder auf das Eis zu gelangen. Sobald man wieder auf das Eis gekommen ist, sollte man keinesfalls sofort aufstehen, sondern sich flach auf dem Eis liegend Richtung dickerem Eis schieben. Erst wenn man sicher ist, dass das Eis dick genug ist, langsam wieder aufstehen.

### 👉 Tipps für Ersthelfer/-innen:

- Niemals überhastet und unüberlegt handeln.
- Sofort Feuerwehr (Notruf 122) und Rettungsdienst (Notruf 144) verständigen und weitere Passanten zu Hilfe rufen
- Helfer/-innen sollten keinesfalls in aufrechter Haltung und ohne Hilfsmittel (Brett, Leinen, dicke Äste, ...) zum Eingebrochenen vordringen. Rund um die Trauner Wasserlandschaft stehen Holzleitern als Rettungsgeräte zur Verfügung.
- Dem Eingebrochenen niemals unmittelbar zu nahe kommen – Hilfsmittel verwenden!
- Beruhigend auf den Verunglückten einwirken



### Brandschutztipps zur Weihnachtszeit



Es duftet nach Tannennadeln und Zimt, die Lichter glitzern im Dunkeln. Alles scheint perfekt. Doch während Kerzenflammen romantisch flackern und der Christbaum im Wohnzimmer erstrahlt, lauert im Hintergrund oft eine unsichtbare Gefahr: Feuer. In der Adventszeit kommt es jedes Jahr zu unzähligen Bränden, meist ausgelöst durch Unachtsamkeit oder ausgetrocknete Zweige.

Damit das „Fest der Liebe“ nicht zum Einsatz für die Feuerwehr wird, helfen ein paar einfache, aber entscheidende Maßnahmen. Ein täglich gewässerter Christbaum bleibt länger frisch und brennt deutlich schwerer. Auch der Adventskranz sollte regelmäßig befeuchtet werden, denn trockene Zweige sind wie Zunder. Kerzen sollten niemals unbeaufsichtigt lassen und zwischen Flamme und Zweigen braucht es mindestens 30 cm Abstand. Schon eine kleine Schräglage kann genügen, um den funkelnden Baum in Sekunden zu entzünden

### 👉 Sicherheit beginnt jedoch nicht erst, wenn es brennt:

- Ein Feuerlöscher, eine Löschdecke oder ein Kübel Wasser sollten immer griffbereit stehen – und jeder im Haushalt sollte wissen, wie man sie benutzt.
- Noch besser: Ganz auf LED-Lichterketten setzen. Sie sind sicher, sparsam und sorgen für genauso viel festlichen Glanz, ganz ohne Risiko.

So bleibt die Adventszeit das, was sie sein soll – eine Zeit der Wärme, Geborgenheit und des Lichts, nicht des Feuerscheins. Ein bisschen Vorsicht genügt, um Weihnachten unbeschwert und sicher zu genießen.

office@feuerwehr-traun.at

# Jahresbeihilfe 2025/2026

Die Antragstellung ist von 2. Februar bis 31. März 2026 möglich.

## Es besteht die Möglichkeit der kontaktlosen Antragstellung:

- Dafür reichen Sie die unten angeführten Unterlagen beim Sozialservice der Stadt Traun ein; gerne auch per E-Mail an sozial@traun.at - Betreff „JBH 2025/26“.
- Bei der Abgabe des Kuverts bitte den Namen des/der Antragstellers/-in und die Telefonnummer leserlich für die Terminvereinbarung oder eventuelle Fragen auf das Kuvert schreiben!
- Nach der Berechnung erhalten Sie einen Termin zur Unterzeichnung der Anträge sowie für die Rückgabe der Originalunterlagen.

## Benötigte Unterlagen:

- Einkommensnachweis von Juli bis Dezember 2025 (6 Monate) und von allen im Haushalt lebenden erwachsenen Personen
- Lohnzettel (KEIN Jahreslohnzettel!)
- Sozialhilfe/Bedarfsorientierte Mindestsicherung
- Pensionsleistungsübersicht 2025 (KEIN Jahreslohnzettel!) oder ein Kontoauszug mit der Pension 12/2025
- AMS-Leistungsübersicht, Notstandshilfe
- gerichtlich festgesetzte Unterhaltszahlungen
- Alimente
- ÖGK-Leistungsübersicht – Krankengeld, REHA-Geld, Kinderbetreuungsgeld einschließlich allfälliger Zuschüsse
- bei Erwachsenen mit Behinderung die Familienbeihilfe
- Familienunterhalt/Wohnbeihilfe nach dem Heeresgebührengesetz/Zivildienstgesetz
- Stipendium
- Einkünfte aus Miet- und Pachteinnahmen, Land- und Forstwirtschaft
- Selbstständig Erwerbstätige – Einkommenssteuerbescheid 2024 und Kontoübersicht Juli bis Dezember 2025 vom Firmen- und Privatkonto
- Übergabevertrag
- Mitversicherungsbestätigung der Krankenversicherung
- Schulbesuchsbestätigung von Kindern ab der 9. Schulstufe
- Kopie der Kontokarte mit IBAN und BIC oder schriftliche Bekanntgabe des Kontoinhabers mit IBAN, BIC und Bankinstitut!

sozial@traun.at

## Weihnachtssperren Seniorentreffs

**Seniorentreff Oedt:** von 24. Dezember 2025 bis 4. Jänner 2026

**Seniorentreff St. Dionysen:** von 23. Dezember 2025 bis 6. Jänner 2026

**Seniorentreff St. Martin:** von 24. bis 28. Dezember 2025 und  
von 31. Dezember 2025 bis 6. Jänner 2026

Wir wünschen frohe Festtage  
und freuen uns danach wieder auf Ihren Besuch!



Vizebürgermeister  
Peter Aichmayr  
Ausschuss für Soziales,  
Familien und Senioren

## Liebe Trauerinnen und Trauner!

Endlich hat mein Anliegen Gehör gefunden: Meine Forderung war und ist, in St. Martin, vorzugsweise im Zuge der Neubebauung des MAN-Geländes, ein neues Ärztezentrum zu errichten. Dies würde eine hervorragende Synergie mit einem neuen Seniorentreff bilden. Bürgermeister Koll hat beim Seniorenstammtisch in St. Martin bestätigt, dass er meinen Vorschlag unterstützt.

Auch im Bereich der Kinderbetreuung in Traun wird in naher Zukunft ein großer Fortschritt erzielt: Der Flexihort in Dionysen soll, vorbehaltlich der Genehmigung der Fördermittel, mit dem Schuljahr 2026/27 durch eine Ganztagschule ersetzt werden.

### Schöne Neuigkeiten aus dem Sozialbereich!

Die Kinderbetreuung in einer Ganztagschule bringt viele Vorteile mit sich, wie zum Beispiel längere Betreuungszeiten, wodurch die Vereinbarkeit von Beruf und Familie erleichtert wird, eine Lernstunde in der Schule, wodurch die Abende für Familie und Freizeit genutzt werden können und vieles mehr.

Auch vom Volksheim St. Martin gibt es gute Neuigkeiten: Dieses soll, lt. Bürgermeister Koll, weiterhin als Veranstaltungsstätte für Pensionistenvereine und viele andere Vereine erhalten bleiben. Damit kann das soziale Gefüge in St. Martin - unserem zweitgrößten Stadtteil - bewahrt werden. Auch das wurde beim Seniorenstammtisch in Aussicht gestellt. Ich wünsche Ihnen von Herzen ein schönes, friedliches Weihnachtsfest und alles Liebe für das neue Jahr 2026.

## Senioren-Stammtische ein voller Erfolg

*Die Bürgerbeteiligung ist die Grundlage der politischen Arbeit von Bürgermeister Karl-Heinz Koll. Nun feierte mit den Senioren-Stammtischen ein weiteres Format des persönlichen Austausches seine Premiere.*

„Ich wollte vor allem mit den älteren Menschen zwanglos ins Gespräch kommen, mögliche Hürden oder Barrieren abbauen und jene Themen in den Fokus rücken, die für diese Generation besonders wichtig sind“, sagt Bürgermeister Karl-Heinz Koll.

### Fantastische Stimmung

Ein Großteil der Traunerinnen und Trauner, rund ein Drittel, sind über 60 Jahre alt. „Die Erfahrungen und Errungenschaften dieser Generation haben Traun zu dem gemacht, worauf wir heute aufbauen können. Daher sind mir ihre Einschätzungen und Meinungen zu aktuellen Themen und Projekten unserer Stadt besonders wichtig“, sagt Koll. Sich mit den Trauner Seniorinnen und Senioren in entspannter Atmosphäre über deren Anliegen, Ansichten und auch Kritikpunkte auszutauschen war das erklärte Ziel. In allen vier Trauner Stadtteilen feierten die Senioren-Stammtische eine mehr als gelungene Premiere. Hunderte Seniorinnen und Senioren nahmen



*Bürgermeister Karl-Heinz Koll hat immer ein offenes Ohr für die Anliegen, Sorgen und Wünsche der Traunerinnen und Trauner.*

das Angebot dankbar an und erfüllten die Stammtische mit Leben. „Das Feedback war geradezu überwältigend und die Stimmung jedes Mal fantastisch. Ich freue mich bereits auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr“, sagt Koll. [presse@traun.at](mailto:presse@traun.at)

## Kindergarten St. Dionysen II erweitert

*Der städtische Kindergarten St. Dionysen II präsentiert sich nach einer intensiven Umbauphase modernisiert und erweitert.*

„Ich freue mich sehr, dass unsere Kinder einen umfassend sanierten und erweiterten Kindergarten in St. Dionysen II bekommen haben, der modernsten Anforderungen entspricht. In Traun ist es immer unser Anspruch, das Angebot im Kinderbildungs- und -betreuungsbereich stetig weiterzuentwickeln“, sagt Bürgermeister Karl-Heinz Koll. Mit Raum für eine zusätzliche Kindergartengruppe wurde aus dem bisher dreigruppigen ein viergruppiger Kindergarten.

### Umfassende Erneuerungen

Ein neuer Gruppenraum befindet sich nun im Erdgeschoss, während drei weitere Gruppenräume im Obergeschoss untergebracht sind. Im oberen Foyerbereich wurden zudem die Garderoben komplett neu gestaltet und ein multifunktionaler Spielbereich geschaffen. In sämtlichen Gruppenräumen wurden Böden, Wände, Beleuchtung und Möblierung erneuert. Neue Decken sorgen zudem für eine angenehme Raumakustik, ergänzt durch moderne LED-Beleuchtung. Auch Türen wurden



*Der Kindergarten St. Dionysen II wurde erweitert und hat nun Platz für eine zusätzliche Kindergartengruppe.*

ausgetauscht, Abstellräume integriert und umfassende Malerarbeiten durchgeführt. Die Bauzeit erstreckte sich von Ende Juni bis Anfang September. Pünktlich zum Kindergartenstart konnten die Kinder ihre sanierten und erweiterten Räumlichkeiten beziehen.

[presse@traun.at](mailto:presse@traun.at)



## Senioren-Urlaubsaktion 2026

*Traditionell gibt es auch im Jahr 2026 wieder für alle Trauner Seniorinnen und Senioren ab 62 Jahren die beliebte Urlaubsaktion. Folgende Urlaubsorte und Unterkünfte stehen zur Auswahl.*

### **Gasthof Hotel Moserwirt, Bad Goisern**

10. bis 17. Mai 2026 - 1 Woche Halbpension  
Doppelzimmer mit Dusche, WC, TV: € 522,- p. P.  
Einzelzimmer mit Dusche, WC, TV: € 592,- p. P.  
Fremdenverkehrsabgabe ist inkludiert!

Achtung: Storno bis 21 Tage vor Anreise kostenlos,  
7 Tage vor Anreise 40%, Storno bis zum Anreisetag 90%.

### **Berggasthof Zottensberg, Edlbach**

12. bis 19. Juni 2026 - 1 Woche Halbpension inkl. Phyrn-Priel-Card  
Doppelzimmer mit Dusche, WC, TV, teilw. Balkon:  
€ 588,- p. P.  
Einzelzimmer mit Dusche, WC, TV, teilw. Balkon:  
€ 686,-p. P.  
Fremdenverkehrsabgabe ist inkludiert!

### **Hotel Lebensquell, Bad Zell**

15. bis 22. Juli 2026  
Zimmer mit Dusche, WC, TV, teilw. Balkon:  
1 Woche Halbpension: € 693,- p. P.  
1 Woche Vollpension: € 812,- p. P.  
Fremdenverkehrsabgabe ist inkludiert!  
Einzelzimmerzuschlag: € 105,- für 1 Woche

### **Hotel Lohninger-Schober, St. Georgen im Attergau**

25. Juli bis 1. August 2026 - 1 Woche Halbpension inkl. 1-stündiger Bummelzugfahrt  
Doppelzimmer mit Dusche, WC, TV, Balkon:  
€ 508,20 p. P.

Einzelzimmer mit Dusche, WC, TV, Balkon: € 620,20 p. P.  
Fremdenverkehrsabgabe ist inkludiert (Stand 2025, geringfügige Erhöhung möglich)!

Achtung: Storno bis 8 Wochen vor Anreise kostenlos, bis 4 Wochen vor Anreise 40%, bis 1 Woche vor Anreise 70% und innerhalb 1 Woche vor Anreise 90% des Gesamtbeitrages. Falls im Doppelbettzimmer eine Person ausfällt, ist der Einzelzimmerzuschlag von der 2. Person im Zimmer zu bezahlen.

### **Bitte beachten Sie:**

- Seniorinnen und Senioren, die an der Urlaubsaktion teilnehmen, sollten sich noch vorwiegend selbst versorgen können.
- Wenn eine Begleitperson mitfährt, sind die Kosten für den Aufenthalt selbst zu übernehmen.
- Bitte nehmen Sie eine aktuelle Medikamentenliste mit.
- Die Fahrtkosten übernimmt zur Gänze die Stadt Traun.
- Zuschüsse für Mindestpensionen zu den Kosten für den Aufenthalt gibt es von der Stadt Traun und vom Amt der öö. Landesregierung im Rahmen der gültigen Richtlinien.

**Weitere Informationen und Anmeldung bis zum 5. März 2026** unter Tel. 688-129 oder E-Mail karin.krenn@traun.at

*Änderungen vorbehalten!*

## Erste-Hilfe-Wissen aufgefrischt

*Das Programm in den Trauner Seniorentreffs ist interessant und vielfältig. Kürzlich fand ein speziell auf Seniorinnen und Senioren abgestimmter Erste-Hilfe-Kurs statt.*

Im Oktober war ein Nachmittag im Seniorentreff St. Martin der Ersten Hilfe gewidmet. Unter dem Motto „Erste Hilfe ist einfach“ durfte sich der Lehrbeauftragte des Roten Kreuzes Traun, Gerhard Hoffmann über reges Interesse von über 20 Teilnehmer/-innen freuen. In vier Stunden wurde in angenehmer, lockerer Atmosphäre der Kursinhalt vermittelt. Dieser war speziell auf die Zielgruppe abgestimmt. Es ging dabei um Hilfe bei lebensbedrohlichen Ereignissen und Verletzungen, Unfallvermeidung, Rettungskette sowie Basismaßnahmen. Die älteren Menschen schätzten die angenehme und vertraute Umgebung des Seniorentreffs und tauschten sich rege aus.

### **Wann war eigentlich Ihr letzter Erste Hilfe-Kurs?**

Nähere Infos: [www.erstehilfe.at](http://www.erstehilfe.at) [presse@traun.at](mailto:presse@traun.at)



*Was muss ich tun, wenn sich ein Kind, ein Familienmitglied oder eine befreundete Person verletzt hat? Diese und viele weitere Fragen wurden an diesem Nachmittag beantwortet.*

## ALTPAPIERSAMMLUNG

Weitere Entsorgungsmöglichkeit für Altpapier:



**ASZ Traun**  
Bäckerfeldstraße 2  
Tel. 712 45

Die Entleerung der 1.100l-Altpapiertonnen bei Wohnanlagen erfolgt jeden Dienstag.



### Abholgebiete Altpapier



#### D - Oedt/Neubau

Mi 21. Jänner  
Mi 18. Februar  
Mi 18. März

#### C - Traun

Mi 14. Jänner  
Mi 11. Februar  
Mi 11. März

#### B - St. Dionysen

Do 8. Jänner  
Mi 4. Februar  
Mi 4. März

#### A - St. Martin

Mi 28. Jänner  
Mi 25. Februar  
Mi 25. März

## GELBER SACK

Die Gelben Säcke werden alle sechs Wochen abgeholt.

Die Entleerung der 1.100l-Gelben Tonnen bei Wohnanlagen erfolgt jeden Mittwoch.



### Abholgebiete „Gelber Sack“



#### V - Oedt/Neubau

Mo 26. Jänner  
Mo 9. März

#### IV - Traun West

Di 27. Jänner  
Di 10. März

#### III - Traun Ost

Mi 28. Jänner  
Mi 11. März

#### II - St. Dionysen

Fr 30. Jänner  
Fr 13. März

#### I - St. Martin

Do 29. Jänner  
Do 12. März

## SPERRMÜLL

Abgabe im ASZ Traun,  
Bäckerfeldstraße 2

Infos zur **Abholung**  
unter [www.traun.at](http://www.traun.at)  
oder Tel. 688-412

## KOMPOSTIERANLAGE



Von 16. März bis  
13. November 2026  
geöffnet.

Mo 10:00 - 18:00 Uhr  
Mi 10:00 - 18:00 Uhr  
Fr 10:00 - 18:00 Uhr

## ALTSTOFFE

Altstoffsammelzentrum (ASZ)  
Bäckerfeldstraße 2



Tel. 712 45

Mo, Do 13:00 - 19:00 Uhr  
Di, Mi, Fr 08:00 - 18:00 Uhr  
Sa 08:00 - 12:30 Uhr

## RESTMÜLL

Entleerung findet im fortlaufenden 2- bzw. 4-wöchigen Rhythmus statt. Fällt der Entleerungstag auf einen Feiertag, findet die Entleerung am darauffolgenden Arbeitstag statt.

## BIOTONNE



### Abholgebiete für Biotonnen



Das Trauner Stadtgebiet ist in Abholgebiete von 1 bis 10 eingeteilt. Die Zuteilung der Straßen zu den jeweiligen Abholgebieten finden Sie im Trauner Abfallkalender, im Gemeindekalender sowie unter [www.traun.at](http://www.traun.at)

## Gesund werden. Wo bin ich richtig?

### EIGENVERSORGUNG

Nicht immer braucht man einen Arzt: Viele kleinere Beschwerden lassen sich durch eigenes Handeln lösen oder verschwinden von selbst wieder. Beispiele dafür sind Erkältungen, Schwindel, Kopfschmerzen oder Hautrötungen nach Insektenstichen.

Im Schnitt lassen sich 90% der Gesundheitsbeschwerden selbst und ohne Arzt lösen.

Wenn Sie sich nicht sicher sind: Die **telefonische Gesundheitsberatung 1450** steht Ihnen rund um die Uhr kostenlos bei Fragen zur Verfügung.

### HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG

Der Hausarzt ist Ihr erster Ansprechpartner für

- akute Erkrankungen, bei denen eine medizinische Behandlung notwendig ist (z.B. Infektionen, Hautausschläge)
- länger bestehende Beschwerden (z.B. Rückenschmerzen, Bronchitis)
- chronische Erkrankungen (z. B. Diabetes)

Bitte kontaktieren Sie Ihren Hausarzt in seiner Ordination! Außerhalb der Öffnungszeiten am Abend und am Wochenende ist der **hausärztliche Notdienst unter Tel. 141** für Sie da.

### NOTFALL - UNFALL

Unter der **Tel. 144** erreichen Sie die Rettung. **Wählen Sie die Nummer nur bei Unfällen und Notfällen!**

### Allgemeinmediziner/-innen mit Kassenvertrag in Traun:

**Dr. Nallely Carmen Del Pino Roca**  
Bahnhofstraße 21, **Tel. 616 98**

**Dr. Willibald Eisner**  
Leondingerstraße 63, **Tel. 705 70**

**Dr. Ursula Fuchs**  
Neubaufeldstraße 4, **Tel. 655 65**

**Dr. Osama Fouad Girgis**  
Leondinger Straße 58, **Tel. 634 51**

**Dr. Manfred Türkis**  
Getreidestraße 11, **Tel. 702 80**

### Primärversorgungszentrum:

Am Nordsaum 144  
Telefon: 07229/722 22  
www.pvz-traun.at

Eine Auflistung aller in Traun ansässigen Wahl- und Fachärzte finden Sie auf der Website der OÖ Ärztekammer unter der **Arztsuche: <http://arztsuche.aekooe.at/>**

## Apothekennotdienst

### Jänner

	M	D	M	D	F	S	S
01					01	02	03 04
02	05	06	07	08	09	10	11
03	12	13	14	15	16	17	18
04	19	20	21	22	23	24	25
05	26	27	28	29	30	31	
06							

### Februar

	M	D	M	D	F	S	S
05							01
06	02	03	04	05	06	07	08
07	09	10	11	12	13	14	15
08	16	17	18	19	20	21	22
09	23	24	25	26	27	28	
10							

Außerdem haben Sie über den **Apothekenruf 1450** ebenfalls die Möglichkeit, die diensthabende Apotheke zu erfragen.

**Stadt-Apotheke Traun**  
Dr. Knechtl-Str. 28; Tel.: 734 60

**Apotheke Haidcenter**  
Ikea Platz 8; 4053 Haid; Tel.: 832 50

**Christophorus Apotheke**  
Plus-Kauf-Str. 7; 4061 Pasching; Tel.: 610 85

**Apotheke St. Martin**  
Leondinger Str. 16; Tel.: 725 91

**Anton Bruckner Apotheke Haid**  
Salzburger Str. 6; 4053 Haid; Tel.: 875 01

**Ikarus Apotheke**  
Neubauer Str. 15; 4063 Hörsching; Tel.: 07221/721 16

**Blütenapotheke**  
Traunerstraße 86; Tel.: 610 70

**Holler Apotheke**  
Heinrich Gruber-Str. 6; Tel.: 765 50

**Apotheke Doppl**  
Haidfeldstr. 22; 4060 Leonding; Tel.: 0732/683 96 30

**Dreifaltigkeits-Apotheke**  
Marktplatz 10; 4501 Neuhofen; Tel.: 07227/4218

**Flores Apotheke**  
Am Nordsaum 144; Tel.: 514 23

## RATHAUS TRAUN HAUPTPLATZ 1, 4050 TRAUN

### Amtszeiten

Mo bis Fr 08:00 bis 12:30 Uhr  
Di und Do zusätzlich 15:00 bis 18:00 Uhr

### Bürgerservice

Tel.: 688-101 (während der Amtszeiten)  
E-Mail: buergerservice@traun.at

### SPRECHTAGE

#### Bürgermeister Ing. Karl-Heinz Koll

Finanzen, Personal und öffentliche Sicherheit jeden Dienstag von 14:00 bis 18:00 Uhr nach telefonischer (07229/688-204) oder schriftlicher (E-Mail: bgm.koll@traun.at) Voranmeldung unter Bekanntgabe des Anliegens.

#### 1. Vizebürgermeister Peter Aichmayr

Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren nach tel. Vereinbarung unter 0664/885 964 72  
E-Mail: peter.aichmayr@traun.at

#### 2. Vizebürgermeisterin Sabine Burger

Ausschuss für Wirtschaft und Standortmanagement jeden 1. Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr ÖVP-Fraktionsbüro Rathaus; jeden 1. Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr Bahnhofstr. 27 und nach tel. Vereinbarung unter 0699/192 972 84 oder E-Mail: sabine.burger1@liwest.at

#### 3. Vizebürgermeister LAbg. Ing. Herwig Mahr

Bau- und Rechtsausschuss nach tel. Vereinbarung unter 0732/7720/11779  
E-Mail: herwig.mahr@liwest.at

#### Stadtrat Günter Geisberger

Örtlicher Raumplanungsausschuss nach tel. Vereinbarung unter 0664/856 52 03  
E-Mail: geisberger@liwest.at

#### Stadtrat Dominik Ortmann

Ausschuss für Jugend und Freizeit nach tel. Vereinbarung unter 0664/405 01 20  
E-Mail: dominik.ortmann1@gmail.com

#### Stadtrat Gernot Metka

Verkehrsausschuss nach tel. Vereinbarung unter 0699/104 512 79  
E-Mail: gernot.metka@icloud.com

#### Stadtrat Ing. Mag. Johann Böhm

Kulturausschuss jeden 1. Dienstag im Monat von 16:00 bis 17:00 Uhr ÖVP-Fraktionsbüro Rathaus und nach Vereinbarung unter E-Mail boehm.bho@gmail.com

#### Gemeinderat Michael Lang

Ausschuss für Integration, Schule und Erwachsenenbildung jeden 1. Donnerstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung unter 0680/248 27 87 oder E-Mail: lang\_mi@hotmail.com

#### Stadtrat Julian Traubner

Sportausschuss nach tel. Vereinbarung unter 0676/932 02 33  
E-Mail: julian.drach.jd@gmail.com

#### Gemeinderätin Mag.ª Irmgard Weis-Kabelac

Umweltausschuss nach Vereinbarung unter E-Mail: irmgard.woikre@icloud.com

## 50 Jahre Kinderfreunde St. Martin

Seit ihrer Gründung im Jahr 1975 engagieren sich die Kinderfreunde St. Martin ehrenamtlich für Kinder und Jugendliche. Anfang September luden sie zum großen Jubiläumsfest.

„50 Jahre Kinderfreunde St. Martin ist nicht nur ein besonderes Jubiläum, sondern auch ein Stück meiner eigenen Kindheit. Mit meinen Schwestern habe ich dort unzählige Stunden voller Spaß und Abenteuer erlebt. Die Kinderfreunde schaffen Orte, an denen Kinder unbeschwert Kinder sein können. Dafür ein riesengroßes Dankeschön an alle, die das möglich machen“, sagt BGM Karl-Heinz Koll.

### Einmal Kinderfreund, immer Kinderfreund

Die kleinen Gäste durften sich auf zahlreiche Attraktionen, wie eine Hüpfburg, eine Upcycling-Bastelstation, Schminken und Ponyreiten freuen. Den Höhepunkt bildete der Luftballonstart zum Abschluss des Festes. Seit 50 Jahren engagieren sich die Kinderfreunde ehrenamtlich für Kinder und Jugendliche. „Ich selbst bin bereits seit Kindesbeinen dabei und trage seit fast 20 Jahren



Seit 50 Jahren engagieren sich die Kinderfreunde für Kinder und Jugendliche - und das wurde gebührend gefeiert.

trage dieses Lebenswerk mit einem tollen Team weiter. Bei uns heißt es: „Einmal Kinderfreund, immer Kinderfreund“, so die Vorsitzende der Kinderfreunde St. Martin, Doris Novakovits. [presse@traun.at](mailto:presse@traun.at)

## Ekiz Traun - Treffpunkt für Familien

Das Eltern-Kind-Zentrum Traun ist seit seiner Gründung vor drei Jahrzehnten ein Platz der Begegnung, des Austausches und der Herzlichkeit. Das zeigt, wie wichtig dieser Ort für Eltern und Kinder ist.

Das tolle, engagierte Team sorgt mit viel Einfühlungsvermögen dafür, dass sich alle wohlfühlen. Ob Eltern-Kind-Gruppen, kreative Workshops, Bewegungsangebote, Vorträge oder offene Treffs – das Programm bietet für jede Familie etwas Passendes. Gemeinsam wird das Elternsein gestärkt, der Austausch gefördert und die Kinder in ihrer Entwicklung begleitet.

Ein Herzensprojekt ist die stundenweise Kinderbetreuung. In liebevoller, sicherer Umgebung erlebt das Kind fröhliche Stunden und wird individuell begleitet. Zusätzlich wird das Kind behutsam auf den Kindergarten vorbereitet und für einen leichten Übergang in der Selbstständigkeit und in sozialen Kompetenzen gestärkt.



Das Zentrum ist und bleibt damit ein Ort, an dem Gemeinschaft spürbar ist – herzlich, offen und immer mit dem Blick auf das, was Familien wirklich brauchen.

Das Jahresprogramm 2026 ist unter [www.ekiz-traun.at](http://www.ekiz-traun.at) zu finden. [office@ekiz-traun.at](mailto:office@ekiz-traun.at)

### Vormerktag Trauner Krabbelstuben

Donnerstag, 15. Jänner 2026, 15:00 bis 17:30 Uhr  
Mittwoch, 11. Februar 2026, 14:30 bis 17:00 Uhr  
Montag, 2. März 2026, 16:00 bis 18:00 Uhr  
keine Terminvereinbarung notwendig!  
Wo: Krabbelstube Steinhumergut (Hacklstraße 5)

Für Kinder ab dem vollendeten 18. Lebensmonat, die mit Betreuungsbeginn September 2026 bis August 2027 einen Platz benötigen.  
Meldezettel und Geburtsurkunde des Kindes mitnehmen!

## Gelebte Sprachenvielfalt

*Im Rahmen der „Integrationsplattform“ soll die Grundlage für ein gelingendes Miteinander in Traun geschaffen werden. In verschiedenen Arbeitsgruppen wird fleißig daran gearbeitet.*

Im vergangenen Herbst fand erneut eine Integrationsplattform statt. Das zentrale Thema in diesem Jahr ist die Sprachenvielfalt, die in Traun gerne als Chance betrachtet wird. Bereits im September 2022 wurde vom Trauner Gemeinderat das Integrationsleitbild beschlossen, in dem auch der gemeinschaftliche Umgang mit dem Thema Sprache enthalten ist: „Muttersprache und Mehrsprachigkeit von nichtdeutschsprachigen Kindern und Jugendlichen wird im Sinne von Diversität als Ressource und nicht als Defizit wahrgenommen. Das Erlernen der deutschen Sprache ist aber eine Notwendigkeit, um Chancengleichheit für alle zu ermöglichen.“

### Sprache und Handlungsfähigkeit

Diesem Grundsatz entsprechend, zeigte die Sprachwissenschaftlerin Mag.<sup>a</sup> Edna Imamovic (Pädagogische Hochschule der Diözese Linz/Bereich Schulentwicklung) in ihren Vortrag auf, dass sprachliche Vielfalt mit Lebensbedingungen und Biografien verbunden ist. Handlungsfähigkeit und Sprache sind auf komplexe Weise miteinander verknüpft. Sprachen müssen intensiv angewendet werden, um einen gefestigten Sprachgebrauch entwickeln zu können.



*Die gemeinsame Sprache ist ein Grundpfeiler für ein gelingendes Miteinander.*

Abschließend stellte Mag.<sup>a</sup> Edna Imamovic fest, dass Schüler/-innen mit den Unterschieden zwischen Alltags- und Bildungssprache, aber auch mit dem sprachlichen und fachlichen Lernen konfrontiert sind. Alle vier Aspekte haben Einfluss auf das Sprachrepertoire von Schüler/-innen.

Genau an diesen Punkten arbeitet nun die Arbeitsgruppe Sprachenvielfalt weiter und entwickelt Ideen, wie das Sprachpotential der Trauner Bewohnern/-innen gefördert werden kann.

**Wenn auch Sie gerne bei diesem Thema mitarbeiten möchten, melden Sie sich bitte beim Integrations- und Jugendservice der Stadt Traun, Sabine Schneeberger, Tel. 688-106, E-Mail [sabine.schneeberger@traun.at](mailto:sabine.schneeberger@traun.at)**



*Gemeinderat  
Michael Lang  
Ausschuss für  
Integration, Schule und  
Erwachsenenbildung*

### Liebe Trauerinnen und Trauner!

Seit Jahrtausenden ist Sprache die wichtigste Form der Kommunikation. Daher ist das Erlernen einer Sprache – oder auch mehrerer – unerlässlich.

„Sprachen lernen“, sagte einst ein Kollege zu mir, „das ist wie Hausbauen: Man braucht Ziegel, das sind die Wörter. Man benötigt ein Fundament, das ist die Grammatik.“ Doch man braucht auch einen Bauplan, eine Struktur, um eine Sprache richtig zu erlernen. Schließlich benötigt man auch einen Baumeister und gute Maurer, damit das Sprach-Haus entstehen kann. Das sind vor allem Eltern, Familien, Freunde und Lehrkräfte, jedoch auch alle Menschen, mit denen man kommuniziert.

### Sprache – reden wir darüber

Die Integrationsplattform setzt sich in diesen Tagen mit dem Thema Sprache und Mehrsprachigkeit auseinander, auch damit, wie man Menschen beim Lernen und Nutzen von Sprache unterstützen kann. Auf jeden Fall braucht es Bereitschaft bei Lernenden, Wohlwollen bei Lehrern und Geduld auf beiden Seiten. Jeder Sprachkurs hilft, aber auch jedes Gespräch.

Nützen wir also die Gelegenheiten zum Reden, gerade jetzt vor Weihnachten. Nehmen wir uns ein paar Minuten Zeit, um mit anderen ins Gespräch zu kommen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

## Gemeinsame Erlebnisse verbinden

Die Begegnungsfeste „zaumruckn zuaTraun“ sind mittlerweile Fixtermine bei den Trauerinnen und Trauern. Es wird gemeinsam gelacht, geplaudert, gegessen und eine gute Zeit verbracht.

Gemeinsam boten „Wohnen im Dialog-Traun“ (WiD), der Bezirksabfallverband (BAV), together Traun (das Integrations- und Jugendservice der Stadt), BrückenbauerInnen Traun, nextGEN Traun und private Mitwirkende (Kinderschminken von Familie Dautovic) Ende September wieder eine Möglichkeit, sich gegenseitig besser kennenzulernen. Armin von nextGEN servierte BGM Ing. Karl-Heinz Koll einen Quittenkuchen der Jugendgruppe und zeigte den Kindern „alte Spiele“ wie Tempelhupfen. Die BrückenbauerInnen Traun luden zum Gespräch und beim BAV konnte wieder spielerisch das Thema Abfall erlebt werden. WiD zauberte köstliche Palatschinken und servierte neben Kuchen und Obst auch gerne eine nette Plauderei. So wurde an einem sonnigen Herbsttag der Spielplatz Schlosspark zu einem Treffpunkt für Jung und „Junggebliebene“, die zusammen in Erinnerungen schwelgten und gemeinsam in die Zukunft blick(t)en.



Die Begegnungsfeste haben mittlerweile Tradition in Traun und werden gerne besucht.

Wir freuen uns schon auf den Frühling, wenn es in unserer Stadt wieder heißt „zaumruckn zuaTraun“.  
sabine.schneeberger@traun.at

## Unterstützung für alle Menschen

BrückenbauerInnen sind Ehrenamtliche, die den gegenseitigen Respekt zwischen den Menschen fördern, mehrsprachig über Angebote der Stadt informieren und Einblicke in verschiedenste, kulturelle Gebräuche vermitteln.

Die engagierte Gruppe trifft sich regelmäßig, um Aktivitäten zu planen, sich auszutauschen oder Weiterbildungen zu genießen. Dabei liegt ihnen die Gemeinschaft, gegenseitige Wertschätzung und der Zusammenhalt sehr am Herzen. Auch bei der letzten Zusammenkunft stand unter anderem wieder das gemeinsame Lachen im Vordergrund, auch wenn oft schwierige Themen besprochen werden. Doch gegenseitig gibt sich die Gruppe Halt und Zuversicht.

Wenn Sie die BrückenbauerInnen kennenlernen oder mitmachen möchten, melden Sie sich einfach bei Sabine



Schneeberger unter Tel. 0664/824 28 97 oder E-Mail  
sabine.schneeberger@traun.at

## Stadtmarketing-News

### Charity-Punschstand und Spendenboxaktion für Trauner/-innen in Not - Gemeinsam Gutes tun in der Adventzeit

Auch heuer lädt das Stadtmarketing wieder gemeinsam mit der Pfarrgemeinde zum Charity-Weihnachtsmarkt vor dem Sudhaus ein. Neben dem stimmungsvollen Punschstand, dessen Reinerlös bedürftigen Trauner/-innen zugutekommt, läuft im ganzen Stadtgebiet wieder die große Spendenboxaktion. So kann jede/r in der Adventzeit mit einem kleinen Beitrag viel bewirken.

### Charity Punschstand vor dem Sudhaus Traun

Noch bis 20. Dezember schenken an jedem Donnerstag, Freitag und Samstag ab 17:00 Uhr verschiedene Trauner Vereine, Unternehmen und Blaulichtorganisationen am Charity-Punschstand Punsch und Glühwein aus. Jede Tasse zählt, denn der Gesamterlös kommt Menschen in Traun zugute, die Unterstützung benötigen. Für das leibliche Wohl sorgen die Raubritter und das Sudhaus mit Bratwürsteln, Raclette-Brotten und Glühmost.

### Spendenboxaktion in über 40 Betrieben

Wer lieber beim Einkaufen helfen möchte, kann auch hier Gutes tun. In rund 40 Trauner Betrieben stehen seit 1. Dezember wieder die bekannten Spendenboxen bereit. Jede Münze und jeder Schein fließen direkt in die Unterstützung von Trauner Familien.

Die Pfarrgemeinde rund um Johann Rumetshofer stellt sicher, dass die Spenden dort ankommen, wo sie dringend gebraucht werden.



**Spendenkonto:**  
**Sie möchten auch spenden und helfen?** IBAN: AT11 1500 3004 6008 7000  
 Verwendungszweck: Charity-Weihnachtsaktion

### 11. Krampus- und Perchtenlauf



Am **20. Dezember** wird es in Traun laut und mystisch, wenn ab 18:00 Uhr rund 15 Perchtengruppen mit etwa 300 Maskierten die Stadt unsicher machen. Mit ihren Glocken vertreiben die Krampusse und Perchten symbolisch das Böse. Der traditionelle Krampus- und Perchtenlauf in Traun, organisiert von den Trauner Teufeln und dem Stadtmarketing Traun, findet wieder mitten im Stadtkern in der Linzer- und Bahnhofstraße statt.

Selbstverständlich ist an diesem Abend auch für das leibliche Wohl gesorgt und so können sich Besucherinnen und Besucher auf Bosna, Bratwürstel, Punsch und Glühwein freuen.

office@stadtmarketing-traun.at

Vizebürgermeisterin  
 Sabine Burger  
 Ausschuss für  
 Wirtschaft und  
 Standortmanagement



### Liebe Trauerinnen und Trauner!

Wenn die Adventlichter Traun in ein warmes, festliches Licht tauchen und der Duft von Punsch und Lebkuchen durch die Straßen zieht, merkt man: Weihnachten ist angekommen. Diese besondere Zeit bringt Menschen zusammen, weckt Vorfreude – und unterstützt zugleich unsere lokalen Betriebe. Viele Geschäfte erzielen in diesen Wochen einen wichtigen Anteil ihres Jahresumsatzes, ein schönes Zeichen dafür, wie wertvoll regionale Kaufkraft für unsere Stadt ist.

### Gemeinsam Gutes tun - danke an alle, die dabei sind!

Die Trauner Weihnachtsmärkte stimmen uns auf Weihnachten ein und der Charity-Punschstand am Madlschenterplatz begleitet uns sogar durch die gesamte Adventzeit. Unternehmerinnen und Unternehmer, Vereine und Blaulichtorganisationen schenken hier Freude aus und unterstützen Trauner Familien, die unverschuldet in Not geraten sind. Jede Tasse Punsch wird so zu einem kleinen Beitrag für Zusammenhalt und gelebte Gemeinschaft.

Besonders erfreulich ist, dass auch 2026 die beliebte Förderung des Traun-Gutscheins mit 10%-Bonus geplant ist – selbstverständlich vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderats. So bleibt die Kaufkraft in unserer Stadt und unsere Betriebe werden nachhaltig gestärkt.

Ich wünsche Ihnen von Herzen eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

## Ankommen, entspannen, wohlfühlen

*Massagen sind eine Wohltat für Körper, Geist und Seele. Nehmen Sie sich eine Auszeit im neuen Massageinstitut in Traun - ihr Wohlbefinden wird es Ihnen danken.*

Der 28-jährige Thomas Berger eröffnete Anfang Dezember sein Studio im Madlschenterweg in Traun. In den neuen Räumlichkeiten, die gemütlich eingerichtet sind, hat er ein Ambiente geschaffen, das zum Entspannen einlädt. „In meiner Praxis ist jeder gut aufgehoben – egal ob Profisportler/-in, Hobbyathlet/-in oder Büromitarbeiter/-in. Vertrauen Sie auf mein Wissen und meine Methoden“, so der ausgebildete medizinische Masseur. Neben der klassischen Ausbildung absolvierte Thomas Berger auch die Aufschulung zum Heilmasseur, zum Elektrotherapeuten (Ausbildungszentrum „Manus“) sowie die Zusatzausbildung der Triggerpunkt-Therapie. Dies ermöglicht es ihm, die Therapien an die Patientinnen und Patienten anzupassen, je nachdem, ob die Massage präventiven oder heilenden Zwecken dienen soll.

Thomas Berger beschreibt sich selbst als bodenständig, unkompliziert und sehr am Patienten orientiert: „Meine Klientinnen und Klienten werden in meiner Praxis wertgeschätzt, ich höre genau zu und passe jede Behandlung individuell an.“



**Kontakt:** Massage Thomas Berger, Madlschenterweg 5, Tel. 0664/454 47 77, [www.massagepraxis-berger.at](http://www.massagepraxis-berger.at)  
Terminvereinbarung gerne per Anruf, Nachricht, WhatsApp, Instagram oder Facebook.

## Von Herz zu Herz

*Das Leben ist eine Reise – mit vielen Stationen, Wendepunkten und Begegnungen, die uns formen und wachsen lassen. Unterstützung dabei bieten verschiedene Techniken der Körperarbeit.*

Margit Breitenauer bietet in ihrer Praxis „Von Herz zu Herz“ vielfältige Möglichkeiten, Menschen auf ihrem Lebensweg zu begleiten. In Fastenwochen, Workshops und Einzelbegleitungen wird Fasten mit ganzheitlicher Körper- und Energiearbeit verbunden. Elemente aus Kinesiologie, Craniosacraler Impulse und Achtsamkeit unterstützen dabei, Körper, Geist und Seele wieder in Einklang zu bringen. „Es ist meine Herzensaufgabe, Menschen auf ihrem eigenen Weg zu begleiten - achtsam, liebevoll und mit offenem Herzen“, erklärt Margit Breitenauer.

Sie selbst kam vor rund 20 Jahren zum ersten Mal selbst mit dem Fasten in Berührung. Diese Erfahrung hat ihr Leben verändert: „In einem kleinen Fastenhaus durfte ich spüren, dass Fasten weit über körperliche Reinigung hinausgeht. Es wurde für mich ein Tor zu mehr Klarheit, Bewusstheit und innerer Ruhe. Ich begann, meinem Körper zuzuhören, meiner Intuition zu vertrauen und Schritt für Schritt meinem Herzen zu folgen.“



Wenn Sie das Angebot von Margit Breitenauer anspricht, freut sie sich auf ein Kennenlernen - von Herz zu Herz. Alle aktuellen Termine finden Sie unter [www.herzuerz.at](http://www.herzuerz.at)

**Kontakt:** Margit Breitenauer, Traunfeldstraße 41, Tel. 0680/144 04 46, E-Mail [margit@herzuerz.at](mailto:margit@herzuerz.at)

## Gestalte auch DU mit!

nextGEN ist eine Gruppe junger Menschen (Jugendbeirat), die sich für Kinder und Jugendliche in der Stadt Traun einsetzen. Gemeinsam planen sie Veranstaltungen, Wettbewerbe und Projekte, die von jungen Menschen gerne genützt werden. nextGEN steht aber auch für die Vermittlung zwischen Kindern, Jugend, der Stadtverwaltung und der Trauner Politik.



### Rezepttipps für kochfreudige Jugendliche - einfach und köstlich!

nextGEN erkundigt sich immer wieder bei jungen Menschen in Traun, was sie gerne machen, was sie bewegt und wo sie Unterstützung benötigen. Dabei ist aufgefallen, dass viele Jugendliche gerne kochen. Darum gibt es auf der nextGEN-Instagram-Seite nun eine eigene Rubrik, wo man köstliche Rezepte findet. Das Motto dabei ist: wenig Zutaten, wenig Zeitaufwand – gutes Essen. Probiert es doch einfach einmal aus - denn selbst gemacht, schmeckts immer noch am besten!



Das aktuelle Rezept sind  
**Krautrouladen** aus dem Backofen!  
Wir wünschen gutes Gelingen!



### Trauer um ein verstorbenes Mitglied

Die sonst so aufgeschlossene und neugierige nextGEN-Jugendgruppe ist in diesen Tagen leider mit einem gänzlich neuen Thema beschäftigt: Ein Mitglied, das von Anfang an dabei war, ist im Oktober verstorben – plötzlich und unerwartet. Einen Menschen zu verlieren, der so viele Aktivitäten in der Gruppe angestoßen hat, ist auf vielen Ebenen eine Herausforderung. nextGEN wird sich immer an Silin erinnern, denn sie installierte und betreute den Instagram-Auftritt des Jugendbeirates, brachte die Idee mit den jugendgerechten Rezepten ein und war hilfreich bei Veranstaltungen dabei. Liebe Silin, wir vermissen dich!

sabine.schneeberger@traun.at



Stadtrat  
Dominik Ortman  
Jugend- und  
Freizeitausschuss

### Liebe Trauerinnen und Trauerer!

Als Referent für Jugend und Freizeit sehe ich es als meine Aufgabe, die Angebote der Stadt kontinuierlich zu erweitern. Durch intensive Gespräche mit dem Jugendservice und den Jugendorganisationen in Traun konnte ich die aktuelle Situation evaluieren. Um einen noch besseren Überblick zu erhalten, wurden zudem die Freizeitangebote der Nachbargemeinden verglichen.

Seit Dezember laufen für mich die internen Budgetgespräche zur Umsetzung und Planung bestehender sowie neuer Projekte für den Jugend- und Freizeitausschuss 2026. Dabei werde ich die Wünsche und Anliegen der Trauner Kinder und Jugendlichen vertreten und einbringen.

### Gemeinderat Traun stärkt die Resilienz von Jugendlichen

Die Stadt Traun legt großen Wert auf die Förderung der psychischen Widerstandskraft junger Menschen. Im letzten Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, gezielte Maßnahmen umzusetzen, darunter Vorträge zu Stressbewältigung und Lebenskompetenzen sowie Projekte, die Teamgeist und Selbstvertrauen stärken.

Gerade in Zeiten steigender Lebenshaltungskosten ist es zudem wichtig, die Jugendvereine durch gezielte finanzielle Unterstützung bei ihren Aktivitäten zu fördern.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien erholsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

## Erste Teenie-Disco



Unter dem Motto „Young Beats und Karaoke“ fand im Oktober die 1. Trauner Teenie-Disco im Jugendcafé Blue Cave statt. Fast 50 junge Traunerinnen und Trauner im Alter zwischen 12 und 16 Jahren kamen, um mit selbst gemachten, alkoholfreien Cocktails, einer Fotobox und hämmernden Beats von DJ Tom Torro einen großartigen Abend zu verbringen. Bei eiskalten Drinks konnten die jungen Sängerinnen und Sänger ihre Lieblingshits beim Karaoke zum Besten geben oder die Tanzfläche zum Beben bringen. Veranstaltet wurde das Ganze von den Teams des Blue Cave, Streetwork und des Jugendzentrums Xtreff. Weitere Teenie-Discos könnten schon bald folgen.

sabine.schneeberger@traun.at

bezahlte Anzeige

**BOSS IMMOBILIEN**  
Beratung • Organisation • Service • Sicherheit

wünscht bunte  
Weihnachten

bezahlte Anzeige

**Malereibetrieb**  
*Niederleitner* GmbH  
**Meisterbetrieb seit 1978**

4050 Traun, Joh.-Roithner-Str.9, Tel. 07229 - 65081  
office@malerei-niederleitner.at malerei-niederleitner.at

## Wichtige Information zum Müllkalender 2026

### Wichtige Informationen zum Müllkalender 2026

Der Müllkalender steht ab sofort vorrangig online zur Verfügung – als pdf zum Download. Er kann jedoch als Kalender zum Aufhängen nach wie vor natürlich beim Bürgerservice im Trauner Rathaus abgeholt werden (solange der Vorrat reicht).

Ebenso kann die Gem2Go-App genutzt werden, mit der sich alle Traunerinnen und Trauner auf Wunsch per Push-Nachricht an die Termine erinnern lassen können. Der Müllkalender wird aber nicht mehr, wie bisher, in Papierform an die Trauner Haushalte verschickt.

Wir danken für Ihr Verständnis!

presse@traun.at



## Einheitliche Regelungen

Seit September gelten in allen Altstoffsammelzentren Oberösterreichs einheitliche Preise und Annahmekriterien für bestimmte Abfälle. Ziel dieser Änderung ist mehr Klarheit für Bürger/-innen und eine Entlastung der Mitarbeiter/-innen vor Ort.

### Warum sind manche Abfälle kostenpflichtig?

Die Abgabe der meisten Abfälle im Altstoffsammelzentrum wird über die allgemeinen Abfallgebühren oder Erlöse aus der Altstoffsammlung finanziert und kann für Privathaushalte kostenlos angeboten werden. Es gibt Abfälle, die nicht haushaltsüblich sind und hohe Entsorgungskosten verursachen (z. B. größere Mengen Bauschutt, Mineralwolle, Reifen, etc.). Deshalb gibt es hier klar geregelte Gebühren. Kleinmengen, wie sie in jedem Haushalt anfallen, sind in vielen Fällen weiterhin kostenlos.

Alle Infos und die neue Preisliste finden Sie unter [www.umweltprofis.at/linz-land](http://www.umweltprofis.at/linz-land), direkt in Ihrem ASZ oder bei Ihrem Bezirksabfallverband Linz-Land, Tel. 07229/798 70, E-Mail [office@bavll.at](mailto:office@bavll.at)

**Wichtig:** Bei Fragen oder Beschwerden wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Bezirksabfallverband (BAV). Die ASZ-Mitarbeiter/-innen erklären gerne, wie die Regelung ist. Warum die Regeln so sind, erklärt das Team des Bezirksabfallverbandes ganz genau.

office@bavll.at



Gemeinderätin  
Mag.ª Irmgard  
Weis-Kabelac  
Umweltausschuss

### Liebe Traunerinnen und Trauner!

Die Advent- und Weihnachtszeit beinhaltet hoffentlich auch heuer für uns den einen oder anderen Moment des Innehaltens inmitten des üblichen Trubels. Haben Sie übrigens schon einmal über nachhaltiges Schenken nachgedacht? Zur Erinnerung: Was bedeutet denn „Nachhaltigkeit“? Wir sollten ganz allgemein beim Verbrauch von jeglichen Rohstoffen und anderen Schätzen der Erde die nachfolgenden Generationen im Blick haben.

Wenn wir unsere Stadtgemeinde anschauen, wurden bereits viele nachhaltige Maßnahmen gesetzt: Baumarten, die besser an den Klimawandel angepasst sind, eine große Anzahl an PV-Anlagen, LED-Straßenbeleuchtungen statt energieintensiver Leuchtmittel, Ausbau der sanften Mobilität, Energieeffizienz in kommunalen Gebäuden, Mitgliedsgemeinde in der Klima-Energiemodellregion Traun-Kremstal und vieles mehr.

### Nachhaltig Schenken macht noch mehr Freude

Vielleicht können wir auch beim Schenken dran denken, indirekt dabei die Umwelt zu schützen (zum Beispiel durch Vermeiden von Kunststoffverpackungen) oder vermehrt Dinge wählen, die unter fairen Arbeitsbedingungen hergestellt wurden. Damit hätten wir schon einen kleinen Beitrag dafür geleistet, dass unser Planet auch für die Generationen nach uns hoffentlich lebenswert bleibt.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen frohe Festtage sowie Glück und Gesundheit für ein (nachhaltiges) Jahr 2026!



## Neuerungen in der Abfallwirtschaft

### Änderung des Abholintervalls der Gelben Säcke

Mit der Einführung des Einwegpfandes für Petflaschen und Dosen reduzierte sich die in den Gelben Säcken gesammelte Menge an Leicht- und Metallverpackungen um 22%. Daher hat die Altstoff Recycling Austria (ARA) entschieden, das derzeitige Abholintervall von vier Wochen zu verlängern.

### Ab 1.1.2026 werden die Gelben Säcke alle sechs Wochen abgeholt!

Die Termine finden Sie unter [www.traun.at](http://www.traun.at) und in den Apps „Abfall OÖ“ und „Gem2Go“.

### Verwertung des Trauner Biomülls

Nachdem die Behandlung der biogenen Abfälle vom BAV Linz-Land neu ausgeschrieben wurde, erhielt die Linz AG

den Zuschlag. Seit 1. November 2025 wird der Trauner Biomüll zur Übernahmestelle nach Linz gebracht. Anschließend werden die biogenen Abfälle von der Linz AG zur Firma Fuchsluger in Aschbach gebracht. In einer der modernsten Biogasanlagen Europas wird dort aus dem Biomüll Biogas und Kompost gewonnen.

### Christbaumentsorgung - 7. bis 16. Jänner 2026

Die Entsorgung findet parallel zur Restmüllentsorgung statt. Bitte die Bäume ohne Lametta, Schneespray oder anderen Schmuck bereitstellen.

Nach diesem Datum können die Christbäume während der Annahmezeiten am Wirtschaftshof abgegeben werden.

[gerald.seitberger@traun.at](mailto:gerald.seitberger@traun.at)

## Für die Mobilität von morgen

*Die jährlich stattfindende Europäische Mobilitätswoche besteht seit dem Jahr 2002 und bietet Städten und Gemeinden die Möglichkeit, ihren Bürgerinnen und Bürger vor Ort die klimafreundliche und zukunftsweisende Mobilität näherzubringen. Auch in Traun war es eine Woche voller nachhaltiger Aktionen.*

Vom „grünen“ Auto am Hauptplatz über die kostenlose Nutzung der City-Busse bis hin zum Mobilitätsfest, dem Sternradln nach Linz und den kostenlosen Frühstückssackerl für alle, die zu Fuß, mit dem Rad oder mit den Öffis unterwegs waren - die Palette war bunt und vielfältig in der Europäischen Mobilitätswoche, die alljährlich von 16. bis 22. September stattfindet.

### Ein Event für die Zukunft

Besonders das Mobilitätsfest begeisterte Klein und Groß und Jung und Alt. Gemeinschaftlich luden die Umweltabteilung der Stadt Traun, das Trauner Stadtmarketing und die Klima- und Energiemodellregion Traun-Kremstal am 19. September in die Trauner Innenstadt ein. Interessierte Bürgerinnen und Bürger konnten sich bei diversen Anbietern über nachhaltige Mobilitätsformen informieren. So wurde etwa der „Spetzi“, der neue Trauner Stadtbuss, vorgestellt. Spezielle Elektrofahrräder konnten getestet und E-Autos besichtigt werden. Bei einer Tasse Kaffee konnte mit Polizistinnen und Polizisten über sicheres Verhalten im Straßenverkehr geplaudert werden. Auch die Obfrau des Umweltausschusses, Irmi Weis-Kabelac hatte für alle Anliegen ein offenes Ohr und nahm sich viel Zeit für Gespräche. Ein kostenloser Fahrradcheck und eine Ausstellung historischer Fahrräder rundeten das Angebot ab. Klein und Groß konnten am Geschick-



*Aus grau macht bunt - die Straßenmalaktion machte es möglich.*

lichkeitsparcours ihr Radfahr-Können testen. Ein ganz besonderes Highlight war das „Erbblühen“ der Heinrich Gruber-Straße. Viele Kinder und auch Erwachsene schnappten sich Pinsel und Farbe und malten bunte Bilder auf die sonst so graue Straße. Ein schönes Zeichen für eine nachhaltige Zukunft.

[gerald.seitberger@traun.at](mailto:gerald.seitberger@traun.at)

## Klimaschutz klingt gut!

Mit der Landesmusikschule (LMS) Traun feiert das Klimabündnis OÖ einen besonderen Meilenstein: Die 350. Bildungseinrichtung ist Teil des größten kommunalen Klimaschutz-Netzwerks Europas geworden.

Die feierliche Überreichung der Urkunde sowie eines „Klima-Bäumchens“ fand im Rahmen eines Tanzabends zum Thema Umweltschutz statt. Übergeben wurde sie von Klimabündnis OÖ-GF Norbert Rainer und Klima-LR Stefan Kaineder an Direktor Kurt Köller.

### Wirksamer Klimaschutz

Die LMS Traun zeigt, dass sich Klimaschutz auch im Musikschulalltag kreativ und wirksam umsetzen lässt. So werden u. a. Programme nicht mehr gedruckt, Informationen überwiegend per E-Mail verschickt, es gibt eine „klimafreundliche“ Ecke im Lehrerzimmer, ein Musikschulrad für Lehrkräfte, um Wege zwischen den Standorten klimafreundlich zurücklegen zu können und noch einiges mehr. Das überreichte „Klima-Bäumchen“ steht symbolisch für weitere Prozesse des Wachsens, Blühens und Reifens und wurde gut sichtbar für die Traunerinnen und Trauner vom



Umweltausschuss-Obfrau Irmis Weis-Kabelac und BGM Karl-Heinz Koll freuen sich mit Dir, Kurt Köller über die Auszeichnung und ein weiteres Bäumchen in Traun.

Wirtschaftshof nahe der Wasserlandschaft des Schlosses Traun eingepflanzt. Das Bäumchen trägt - hoffentlich bald - dreierlei essbare Früchte und ist somit als „Naschbaum“ geeignet. [gerald.seitlberger@traun.at](mailto:gerald.seitlberger@traun.at)

## Sonnenstrom - günstig und unabhängig

Selbsterzeugter Sonnenstrom ist die günstigste Energie und senkt die Abhängigkeit von Stromlieferanten. Mit der Herbstaktion der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Traun-Kremstal ist die Anschaffung eines Balkonkraftwerks nun zum vergünstigten Preis möglich.

Stromkosten setzen sich aus dem Energiepreis, den Netzkosten sowie den Steuern und Abgaben zusammen. 2025 sind die Netzkosten empfindlich gestiegen und auch 2026 soll es eine einprozentige Erhöhung geben.

### Balkonkraftwerk - einstecken und Geld sparen

Was können Sie nun tun, um Geld zu sparen? Eine Möglichkeit wäre ein Balkonkraftwerk. Die Faustregel ist: selbsterzeugter Sonnenstrom ist die billigste Energie.

 Daher bietet die **KEM Traun-Kremstal, in Kooperation mit Elektro Auberger, jetzt noch bis Ende des Jahres 2025 ein günstiges Balkonkraftwerk zum Aktionspreis von nur € 320,- € inkl. USt an.**

Je nach Standort erzeugt ein Balkonkraftwerk jährlich zwischen 500 und 800 kWh Strom. Das bringt eine potentielle Ersparnis von rund € 150,- bis € 200,- pro Jahr. Die Anlage rechnet sich damit bereits nach 2 bis 5 Jahren (je nach Montageaufwand) und liefert danach

weiter viele Jahre kostenlosen Sonnenstrom. Mit einem Speicher lässt sich die Eigennutzung weiter erhöhen. Viele weitere Informationen dazu erhalten Sie gerne beim KEM-Manager, Dr. Michael Girkingner unter E-Mail [girkingner@stadtmarketing-traun.at](mailto:girkingner@stadtmarketing-traun.at) oder unter [www.stadtmarketing-traun.at/kem/aktion-balkonkraftwerk](http://www.stadtmarketing-traun.at/kem/aktion-balkonkraftwerk)



### Kennen Sie Ihren Stromtarif?

Ein Blick auf den eigenen Stromtarif lohnt sich: Nur rund 5% der Haushalte in Österreich haben zuletzt den Anbieter gewechselt – dabei können günstigere oder tageszeitabhängige Tarife („Floater“) bares Geld sparen.

### Fazit

Die Stromkosten sind gestiegen – aber man kann an Schrauben drehen. Ein Balkonkraftwerk ist ein einfacher Schritt, um selbst Strom zu erzeugen und ein Stück Unabhängigkeit zu gewinnen. Die Aktion läuft noch bis 31. Dezember 2025.

[gerald.seitlberger@traun.at](mailto:gerald.seitlberger@traun.at)

## Top-Leistung in Hawaii

*Was für ein Auftritt! Bei der Ironman Weltmeisterschaft 2025 in Kona (Hawaii) hat Anita-Weissinger-Lusenberger, Mitglied des Tri Team 1. USC Traun, ein sportliches Ausrufezeichen gesetzt: In der hart umkämpften Altersklasse F55-59 belegte sie mit einer beeindruckenden Zeit in unter 12 Stunden den 4. Platz von 149 Starterinnen.*

Brütende Hitze, hohe Luftfeuchtigkeit und eine selektive Strecke – die hawaiianische Stadt Kona zeigte sich wieder einmal gnadenlos und verlangte den Triathletinnen alles ab. Doch Anita Weissinger-Lusenberger ließ sich nicht beirren. Mit kühlem Kopf, kluger Renneinteilung und großem Kampfgeist sicherte sie sich nicht nur eine Spitzenplatzierung, sondern auch die verdiente Teilnahme an der Siegerehrung.

### Ehrgeiz, Herz und Teamgeist

Während Anita auf Big Island schwitzte, feierte ihre Community daheim mit. Das Tri Team 1. USC Traun organisierte die mittlerweile berühmte Hawaiiiparty, bei der live mitgefiebert wurde. Bis in die frühen Morgenstunden verfolgten ihre Vereinskollegen/-innen, stilecht mit Blumenkette und Cocktails, den spannenden Live-Stream. Mit Platz 4 in ihrer Altersklasse gehört Weissinger-Lusenberger zu den besten Age-Grouperinnen weltweit. Ein Erfolg, der ihr nicht nur sportlich, sondern auch



Die Athletin des Tri Team 1. USC Traun lieferte eine herausragende Leistung.

menschlich große Anerkennung einbringt. Das Tri Team 1. USC Traun feiert seine Athletin zu Recht: „Anita zeigt, was mit Ehrgeiz, Herz und Teamgeist möglich ist – wir sind stolz, sie in unseren Reihen zu haben.“

triathlon.news@usctraun.at

## Top-Leistung in Tirol

*Mario Gassner und Joe Gokl - zwei Athleten des 1. USC Traun - nahmen äußerst erfolgreich an den 37. Internationalen österreichischen Masters-Meisterschaften 2025 im Schwimmen teil.*



**Mario Gassner** erschwamm in seiner Altersklasse AK 45 gleich drei Mal den Staatsmeistertitel in 50 m und 100 m Delphin, 100 m Lagen und zwei Mal den Vize-Staatsmeistertitel in 100 m und 50 m Freistil.

**Joe Gokl** konnte sich in seiner Altersklasse (AK 70) zwei Mal über den 3. Platz freuen (50 m Freistil und Rücken) sowie in 50 m Brust über den 4. bzw. in 50 m Delphin über den 5. Platz freuen.

presse@traun.at

bezahlte Anzeige



**Pool & Sauna Pömer**

Poolbau, Saunas,  
IR-Kabinen, Renovierung,  
Wasserpflege, Zubehör, uvm.

Ing. Johannes Pömer  
Weidfeldstraße 84, 4050 Traun  
Tel. +43/(0) 72 29/715 48  
mobil +43/(0) 699/12 80 68 91  
@: pool-sauna-poemer@aon.at

## Verdiente Sieger



Bei der diesjährigen **Asphaltstock-Stadtmeisterschaft**, durchgeführt im Rahmen des Jahressportprogrammes, kürte sich unter 14 Moarschaften die Moarschaft „Sportbuffet Traun“ mit Ernst Krügl, Alfred Huemer, Bernhard Mittermayr und Helmut Grillmair, zum neuen Stadtmeister. Die Siegerehrung nahm Sport-Stadtrat Julian Traußner vor. Wir gratulieren sehr herzlich!  
presse@traun.at

## Große Erfolge gefeiert



Der 1. USC Traun veranstaltete im Oktober gleich zwei Highlights im Trauner Hallenbad: die Trauner **Schwimm-Stadtmeisterschaft** sowie das USC Traun Schwimmmeeting. Beide Bewerbe lockten zahlreiche Sportler/-innen, Zuschauer/-innen und Unterstützer/-innen an. Maja Trailovic und Daniel Hofer sicherten sich die Titel der Stadtmeister/-in 2025. Ein ganz besonderes Highlight war der Auftritt der „Special Delphins“. Die 28 Schwimmer/-innen mit Beeinträchtigungen zeigten, was sie im letzten Jahr gelernt haben – ein emotionaler Moment und ein starkes Zeichen für gelebte Inklusion im Sport. Beim USC Schwimm-Meeting gingen über 370 Aktive aus 19 Vereinen an den Start.  
presse@traun.at



Stadtrat  
Julian Traußner  
Sportausschuss

### Liebe Trauerinnen und Trauner!

Ein ereignisreiches Sportjahr liegt hinter uns und gerade zum Jahresende lohnt es sich, auf all das zurückzublicken, was wir gemeinsam erreicht haben. 2025 war geprägt von vielen Momenten, die gezeigt haben, wie lebendig und vielfältig Traun als Sportstadt ist. Zahlreiche Veranstaltungen, Wettkampferfolge, spannende Nachwuchsprojekte und unzählige Stunden ehrenamtlicher Arbeit haben unser Jahr bereichert und mit Energie erfüllt. Besonders beeindruckend war erneut das Engagement unserer Vereine. Trainerinnen und Trainer, Betreuerinnen und Betreuer sowie viele helfende Hände haben dafür gesorgt, dass Kinder, Jugendliche und Erwachsene optimale Bedingungen vorfinden – sei es im Breitensport, in der Nachwuchsförderung oder im ambitionierten Wettkampfbereich. Diese Arbeit ist ein zentraler Baustein für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserer Stadt.

### Danke für ein tolles Trauner Sportjahr!

Im kommenden Jahr möchten wir diesen Weg konsequent fortsetzen. Investitionen in Infrastruktur, die Unterstützung neuer Initiativen und der Ausbau moderner Sportangebote sind wichtige Schritte, die wir gemeinsam setzen werden, um die Lebensqualität in Traun weiter zu stärken. Gleichzeitig lädt die Adventzeit ein, innezuhalten und die festliche Stimmung bewusst zu genießen – gerne auch mit etwas Bewegung im Freien.

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und einen guten Start ins Jahr 2026!

# galerie der Stadt Traun **Wo Kunst lebendig wird**

mit 1. Österreichischem Prof. Willy Hengl Fotokabinett

## Freuen Sie sich auf ein tolles Kunstjahr 2026

Mit der Magie des 40-Jahr-Jubiläums geht es nun mit frischer Energie auf in ein neues Jahr voller innovativer Impulse und Projekte.

„Die Kunstszene wird weiterhin dynamisch und inspirierend bleiben, was wir mit dem Jahresprogramm 2026 kraftvoll unterstreichen. Für alle, die sich für Kunst begeistern, gibt es viel zu entdecken und erleben“, so Galerie-Leiterin Mag.<sup>a</sup> Alexandra Wolf-Zifferer.

Gleich die Ausstellung im Februar - die wieder Teil des NextComic-Festivals ist, verspricht Großartiges: Hier erwartet die Besucher/-innen eine Manga-Ausstellung unter dem Titel „Germknödel no Jutsu – Manga zwischen Kunst und Kommerz“. Die vier Zeichner David Füleki, Martina Peters, Melanie Schober und Regina Schratmaier präsentieren ein Potpourri an Arbeiten, welches ihre Unterschiede, aber auch ihre Gemeinsamkeiten zeigt - Live-Zeichnen und Buchverkauf inklusive.



Tauchen Sie in die Welt von Manga „made in Austria and Germany“ ein! Die Vernissage findet am 25. Februar 2026 um 19:00 Uhr statt.

**Alle weiteren Infos finden Sie auf unserer Facebook- und Instagram-Seite.**

## galerinoSTARS - „Alles im Rahmen?“

Diese Frage stellten sich heuer rund 350 Schüler/-innen wieder im Rahmen des Jugend-Kunstvermittlungsprogrammes galerinoSTARS.

Den Teenies wurden so positive Begegnungen mit Originalkunst ermöglicht und ihr Blick für die künstlerische und inhaltliche Aussagekraft sensibilisiert. Konzipiert war das kreative Angebot heuer zur Ausstellung „Reality Framing“ von Michael Sardelic. Die Schüler/-innen der Trauner Mittelschulen, des BRG Traun sowie der Musik-Mittelschule aus Leonding zeigten sich begeistert vom Rundgang und der anschließenden Werkstatt.



Ein großes Dankeschön an die beiden Kunstvermittlerinnen Martina Wagner und Elke Schoder-Fessler für ihre Begeisterung, ihr Engagement und ihre Leidenschaft, die sie an die Teenies weitergegeben haben.

[galerie@traun.at](mailto:galerie@traun.at)

### Programmvorschau Galerie der Stadt Traun

**Anatole Ak & Josef Baier**  
**Malerei „The Painters Kitchen“ & Objektkunst**  
Ausstellungsdauer bis 11. Jänner 2026

Kulturforum Traun präsentiert:  
**Franz de Paul Armbruster**  
**„Portraits“**

Vernissage: 21. Jänner 2026 um 19:00 Uhr  
Ausstellungsdauer bis 15. Februar 2026

## 50 Jahre im Urwald

*Seit fünf Jahrzehnten lebt und wirkt Pater Alfred Haidler aus St. Martin als Missionar in Brasilien. Heuer feierte der Salesianer Don Boscos ein doppeltes Jubiläum: 50 Jahre Priester und ebenso lange im seelsorglichen Dienst auf einem anderen Kontinent. Im Sommer besuchte er das erste Mal seit 2011 wieder seine alte Heimat.*

Gemeinsam mit vier Mitbrüdern betreut Pater Haidler seelsorglich 53 Dörfer der Xavante-Indigenen im brasilianischen Bundesstaat Mato Grosso. Gleich nach seiner Priesterweihe verließ er seine Heimat, um in Brasilien seinen Dienst anzutreten. Der Xavante-Stamm, der seit Jahrzehnten in der Nähe des Flusses „Rio das Mortes“ beheimatet ist, zählt heute etwa 25.000 Menschen, die in sieben großen Reservaten leben. Der Kontakt mit Missionaren besteht seit rund 70 Jahren. Seither hat sich die Gemeinschaft weiterentwickelt, für moderne Lebensformen wie Verkehr, Handel, Bildung oder Infrastruktur geöffnet, aber trotzdem ihre Kultur, Sitten und Brauchtümer bewahrt. Das geistliche Leben, das Wort Gottes und die Sakramente seien dabei von entscheidender Bedeutung, um den Sinn des Lebens zu erfassen, so Pater Haidler. Sein Leben ist geprägt von der Verbindung zweier Welten: der oberösterreichischen Herkunft und dem Einsatz in Brasilien.



*Seit 50 Jahren lebt und wirkt Pater Alfred Haidler (im Bild oben) aus St. Martin als Missionar im brasilianischen Mato Grosso. Die Menschen haben ihn längst ins Herz geschlossen.*

Auch wenn sein Aufenthalt in St. Martin nur kurz war, die Geschichten und Erfahrungen, die er mitbringt, zeugen von einem außergewöhnlichen Lebensweg im Dienst an den Menschen.



Stadtrat  
Ing. Mag. Johann Böhm  
Kulturausschuss

### Liebe Trauerinnen und Trauner!

Bevor das Jahr zu Ende geht, möchte ich nochmals auf die zahlreichen kulturellen Aktivitäten in den Herbstmonaten zurückblicken und allen Vereinen ein großes Dankeschön aussprechen. Das Engagement und die zahlreichen Ideen sind ein wichtiger Beitrag für das gesellschaftliche Leben in unserer Stadt.

Das Programm war eine bunte Palette von Kunstschaffenden, engagiert durch Kulturpark GmbH, Bibliothek und Kulturforum sowie zahlreiche Eigen-Veranstaltungen der Vereine.

Neben den traditionellen Herbstkonzerten der Musikkapellen möchte ich besonders die Gemeinschaftskonzerte der Chöre der katholischen und evangelischen Pfarre und der Freikirche erwähnen.

Wie alljährlich konnte die Theatergruppe des HTV Traun mehrmals vor ausverkauftem Haus auftreten.

### Großer Dank für das bunte Trauner Kulturprogramm

Die Vernissagen in der städtischen Galerie und im Raum der Kunst erfreuen sich großer Beliebtheit. Im Rahmen der Galerie-Feier beeindruckte die Jonglierfabrik mit ihren zur Schau gestellten Künsten.

Mitte November erfreute die Faschingsgilde unseren Bürgermeister mit ihrem Besuch im Rathaus.

Beim Perchtenlauf können wir alljährlich mitansehen, wie in Traun die bösen Geister ausgetrieben werden.

Persönlich wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventzeit und gesegnete Weihnachten sowie alles Gute für das neue Jahr.

## Verschenken Sie Lesefreude!

*Ein Geschenk, das lange Freude macht und ganz ohne Verpackungsmüll auskommt: Mit einer Jahreskarte der Bibliothek verschenkt man Zugang zu tausenden Medien – und viele entspannte Stunden voller Lesegenuss.*

Wer heuer ein sinnvolles und nachhaltiges Weihnachtsgeschenk sucht, liegt mit einer Jahreskarte der Bibliothek genau richtig. Für nur € 26,- eröffnet man dem/der Beschenkten eine ganze Welt an Lesestoff und Medien – rund 28.000 Bücher, Filme, Hörbücher und Spiele stehen zur Auswahl. Gleichzeitig wird die Umwelt geschont, denn gemeinsames Nutzen statt Kaufen spart Ressourcen.

Im Preis inkludiert ist außerdem der Zugang zur Filmplattform filmfreund, sowie zu media2go, der Online-Bibliothek des Landes OÖ – ideal für alle, die auch unterwegs gerne lesen oder Filme streamen.

Die Bibliothek steht während der Öffnungszeiten allen Menschen offen: zum Lernen, Arbeiten oder um im gemütlichen Lesecafé bei einer Tasse Kaffee in den neuesten Ausgaben der über 40 abonnierten Zeitschriften zu schmökern – eine wunderbare Möglichkeit, dem Trubel des Advents zu entfliehen.



**Infos und Kontakt:** Bibliothek Traun, Bahnhofstr. 21  
Tel. 752 23, E-Mail [office@bibliothek-traun.at](mailto:office@bibliothek-traun.at)  
[www.bibliothek-traun.at](http://www.bibliothek-traun.at)  
[www.facebook.com/BiblioTraun](https://www.facebook.com/BiblioTraun)

**SPIELEN  
DIE  
NOCH?**

Plüsch und Blech  
Museum im  
Steinhumergut, Traun

Ausstellungsdauer vom 13. September 2025 bis Juni 2026

# Kulturpark Traun

## Theaterfrühling Schloss Traun

### „ZWEIFEL“

Eine Parabel von John Patrick Shanley

**Premiere:** 26. Februar 2026

19:30 Uhr

weitere Termine: 28.02.,  
1./6./7./8./12./14./15./20. März  
donnerstags, freitags, samstags  
jeweils um 19:30 Uhr;  
sonntags um 17:00 Uhr



Foto: Oliver Erenyi

In einer katholischen Schule in New York prallen zwei Weltanschauungen aufeinander: Die konservativ-strenge Schuldirektorin Schwester Aloysius misstraut dem charismatischen, weltoffenen Pater Flynn und stellt seine moralische Integrität in Frage. Hat er tatsächlich einen Schüler missbraucht – oder ist alles nur Einbildung?

Mit dem vielfach ausgezeichneten Drama ZWEIFEL bringt der „Theaterverein - Kultur im Park“ in Kooperation mit dem „Kulturpark Traun“ ein Werk von zeitloser und beklemmender Aktualität auf die Bühne. Das moralische Dilemma rückt in den Mittelpunkt und nimmt nicht nur die handelnden Personen, sondern auch das Publikum in die Verantwortung. Es entspinnt sich ein erbitterter Kampf um die Wahrheit, aber auch um Macht, Profilierung und Verantwortung.

## Musical Spinnerei Traun

### „CASANOVA“

Musical von F. Zauner und A. Neubauer

**Premiere:** 13. Februar 2026

20:00 Uhr

weitere Termine:

14. Februar, 20:00 Uhr

15. Februar, 18:00 Uhr



Foto: Casanova

Das Musical „Casanova“ beschreibt einen reifen Casanova, der seinem Sekretär auf dem Weg nach Traun seine Memoiren diktiert. Er sehnt sich nach einer festen Beziehung und einer dauerhaften Bleibe, wird aber immer wieder von seiner eigenen Geschichte eingeholt.

Die teilszenische Inszenierung bietet eine faszinierende Mischung aus Musik, Drama und Geschichte, die sowohl die historischen als auch die persönlichen Dimensionen von Casanovas Leben aufgreift. Mit einem exzellenten Ensemble und drei hochkarätigen Gesangssolistinnen und -solisten wird hier den Zuschauer/-innen ein unvergessliches Theatererlebnis geboten.

**Alle weiteren Informationen unter [www.kulturpark.at](http://www.kulturpark.at)  
oder Tel. 07229/620 32**

## K-Splitter

### Neujahrs-Wurlitzer der Big Band Traun

„Wurlitzer Goes Around the World“

11. Jänner 2026

18:00 Uhr

Spinnerei Traun



Foto: Big Band Traun

Es gibt allen Grund zur Freude: endlich „wurlt“ der Wurlitzer wieder im schicken Ambiente der Spinnerei Traun! Deswegen lädt die Big Band Traun alle, die das Jahr 2026 stilvoll und beschwingt beginnen möchten, zum beliebten Neujahrs-Wurlitzer ein.

Mit diesem Konzert möchte die „BBT“ die liebgewonnene Tradition eines Neujahrskonzerts in Traun – nun zum elften Mal im lässigen Big Band Sound – weiterführen.

Lassen Sie sich diesmal auf eine musikalische Weltreise entführen! Unter dem Motto „Around the World“ swingt die Big Band Traun einen Reisekoffer voll Hits und Evergreens – Paris, London und Rio warten auf Sie! Und... waren Sie jemals in New York?

Mit im Gepäck: coole Solos und heiße Vocals aus 7 Kontinenten und 10 Jahrzehnten!

Gute Reise – Bon Voyage – Have a nice trip with the Big Band Traun!

[www.kulturpark.at](http://www.kulturpark.at)



**WIR**

**SUCHEN**

**REINI-  
GUNG-  
KRÄFTE**

Herzlichen Dank an alle Reinigungsfeen! Eure umsichtige, sorgfältige Arbeit wird geschätzt und macht viel Freude. Unser Reinigungsteam ist blitzschnell wie ein Wirbelwind – echte Superhelden/-innen eben.

Jetzt suchen wir Unterstützung für unser Heldenteam – melde dich gleich in der Schmutzkillerzentrale und bewirb dich!

Bei Interesse bitte  
Bewerbung samt  
Motivationsschreiben  
und Lebenslauf an das  
Stadtamt senden. Die  
Stellenausschreibung  
findest du auch unter  
**[www.traun.at](http://www.traun.at)**



Für mehr Infos  
QR-Code scannen